



MITTEILUNGEN

www.oldenburger-turnerbund.de



**OLDENBURGER
TURNERBUND**

1859
OTB

Nr. 1
März 2011





225
JAHRE

Sie nehmen's genau?

Immobilienvermittlung in LzO-Qualität

Wir verlassen uns nicht auf Schätzungen.
So können Sie Ihre Immobilie zum
realistischen Preis und mit **qualifizierter
Beratung** kaufen – oder auch verkaufen.

Damit alles passt. LzO ImmobilienService.

Modernisierung notwendig?
Wir haben die
faire Finanzierung.

**LzO**

Unsere Nähe bringt Sie weiter.
Seit 225 Jahren.



Wollen sich im Vereinsjugendausschuss für die und mit der Vereinsjugend im OTB engagieren (von links): Anke Greffin (Vorsitzende), Fenna Giencke (Jugendvertreterin), Marvin Röben (stellv. Vorsitzender), Katrin Wutzke (Jugendvertreterin) und Hagen Schmidt (Beisitzer).

Jugend im Oldenburger Turnerbund legt Grundstein für mehr Mitbestimmung

Anke Greffin übernimmt Vorsitz in neu gewähltem Vereinsjugendausschuss

Mit der Verabschiedung einer Vereinsjugendordnung sowie der Wahl eines Vereinsjugendausschusses wurde der Grundstein für eine Neuorganisation der Vereinsjugendarbeit gelegt. Begeistert von einer anregenden Diskussion zu Themen der Jugendarbeit im OTB und der Ausgestaltung der Jugendordnung zeigte sich Anke Greffin (29 Jahre, Übungsleiterin Rope Skipping), die zur Vorsitzenden der Vereinsjugend gewählt wurde. "Wir haben auf dem 1. Vereinsjugendtag des 21. Jahrhunderts im Oldenburger Turnerbund schnell gemerkt, dass es

bei den Jugendlichen großen Bedarf an Mitbestimmungsmöglichkeiten innerhalb des Vereins gibt." Die Vorlage zur Jugendordnung wurde auf dem Jugendtag am 12. Februar von den Anwesenden kritisch hinterfragt und erst in geänderter Fassung beschlossen.

Als eines der zentralen Themen der Vereinsjugend wurde die Kommunikation genannt. "Wir müssen die vereinsinterne Kommunikation den Bedürfnissen von Jugendlichen anpassen, um diese für die Mit-

Zum Titelbild: Zwei beliebte Veranstaltungen gehören alljährlich zum festen Programm des Oldenburger Turnerbundes: die Kohlfahrt (Bild oben und Bericht auf Seite 5) und der Kindersockenball (Bilder unten und Bericht auf Seite 8).

Fotos: hk

gestaltung an der Vereinsarbeit im Interesse der Kinder und Jugendlichen zu begeistern" war einer der Vorschläge von Marvin Röben (17 J., Basketball), der sich zum stellvertretenden Vorsitzenden des Vereinsjugendausschusses wählen ließ. Er regte an, die regelmäßigen Treffen des Jugendausschusses öffentlich zu gestalten. Ein Vorhaben, das der neu gewählte Ausschuss gleich zum Grundsatz der Jugendarbeit erklärte.

Weiterhin gehören dem Jugendausschuss als Jugendvertreterinnen Fenna Gienke (14) und Katrin Wutzke (14) an, die an verschiedenen Angeboten der Turnabteilung teilnehmen und feststellten, dass es viele Ansatzpunkte im Vereinsleben gibt, die der Jugend zugänglicher gemacht werden können. Gerade in einer Zeit, in der die Anforderungen der Schule an die Kinder und Jugendlichen steigen, sei der Sportverein als Ausgleich zu betrachten und kann dies nur dann erfüllen, wenn die Jugend hier Räume zur Mitbestimmung finden.

Als Beisitzer wurde Hagen Schmidt (45) gewählt, der unter anderem als Leiter der OTB-Rollsportabteilung über Erfahrungen in der Vereinsjugendarbeit verfügt. Er verließ wie

alle anderen Teilnehmer mit großer Begeisterung die zweistündige Sitzung und zeigte sich optimistisch, dass sich der Kreis der Aktiven durch eine transparente Arbeit und die Einbindung der Abteilungen schnell vergrößern wird.

Vorbehaltlich der Zustimmung der Delegiertenversammlung des Vereins am 7. April wird Anke Greffin künftig als erste von der Vereinsjugend gewählte Jugendwartin dem geschäftsführenden Vereinsvorstand angehören. Sie bekleidet diese Position seit Dezember letzten Jahres kommissarisch.

Mehr als 2200 Mitglieder des Oldenburger Turnerbundes sind unter 27 Jahren alt und damit der Jugend zuzurechnen. Der neu formierte Jugendausschuss vertritt damit die Belange der Hälfte der Vereinsmitglieder und lädt diese sowie alle Interessierten, Trainer, Übungsleiter und Eltern zur Mitarbeit im Jugendvorstand ein.

Die nächste Sitzung soll am 5. April stattfinden. Über die Seiten der OTB-Jugend auf www.oldenburger-turnerbund.de sowie "OTB-Jugend" auf Facebook werden künftig Zeit und Ort dieser und folgender Treffen zeitnah bekannt gegeben.

Oldenburger Turnerbund

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg

Telefon: 0441 / 20528 - 0 Fax: 0441 / 20528 - 28

E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund
Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG
26121 Oldenburg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
montags – freitags
montags + mittwochs:

Nr. 1
Jahrgang 2011
Ausgegeben im
März 2011



9 bis 12 Uhr
15 bis 17 Uhr

Banken: Landessparkasse zu Oldenburg (BLZ 280 501 00) Konto-Nr. 000-433 003
Oldenburgische Landesbank AG (BLZ 280 200 50) Konto-Nr. 116 1550 700

Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Geräturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic.



Traditionsgemäß seit 85 Jahren immer am 1. Weihnachtstag: das Treffen der Freunde des Oldenburger Turnerbundes.

Treffen der „Freunde des Oldenburger Turnerbundes“

Die Einladung für das diesjährige Treffen (traditionsgemäß seit 85 Jahren immer am 1. Weihnachtstag) erfolgte außer in den Aushängen der OTB-Hallen, auch in den OTB-Mitteilungen Nr. 4/2010 und in der NWZ mit einem Artikel vom 15. Dezember 2010, geschrieben von Heinz Arndt, „Freunde des OTB feiern Wiedersehen zu Weihnachten“.

Wie gewohnt, fanden sich die Teilnehmer pünktlich ab 10.30 Uhr an diesem 1. Weihnachtstag im Gruppenraum der OTB-Halle Haarenesch ein. Das zunächst beherrschende Thema waren die Wetterverhältnisse in diesem Jahr mit viel Schnee, mit sichtbarem und unsichtbarem Glatteis besonders an den Straßenkreuzungen. Nach Aussage von Gert Harms konnte auch er mit seinem Fahrrad zum Treffen pünktlich erscheinen. Seine Aussage war: „Die Fußwege sind gut geräumt und lassen sich bestens befahren“.

In seiner Begrüßung ging Enna Becker auf die vorgesehene neue Abteilungs- und Vorstandsstruktur kurz ein. Etwas ausführlicher berichtete er über die neue Beitragstruktur

im OTB. Außerdem galt sein besonderer Dank dem Marlies-Team mit Ulrike, Caren und Ingrid, die wieder einmal für die gastronomische Betreuung mit warmen und kalten Getränken und Neujahrskuchen (Krüllkuchen), Spekulatius und Moppen gesorgt hatten.

Traditionsgemäß folgten plattdeutsche Geschichten „Landbotter“ von Karl Bunje, „Nix as dütt“ und „Nikolaus mit seinem unheimlichen Knecht Ruprecht“, vorgelesen und erzählt wie in allen Jahren von Heinz Blömer. Es gab dabei Lustiges zum Schmunzeln, aber auch Nachdenkliches. Um 11.30 Uhr erschien verabredungsgemäß der Fotograf der NWZ, Piet Meyer, und machte das Weihnachtsbild 2010, das am 27. Dezember mit einem Artikel von Klaus Fricke in der NWZ unter der Überschrift „Große Treue zum großen Verein“ erschienen ist.

Pünktlich um 12.30 Uhr verließen die Teilnehmer das Treffen für das häusliche Weihnachtessen. Der Überschuss von den Getränken und die freiwilligen Gaben für die Neujahrskuchen sind von dem Bewirtungs-Team den jüngsten Handballern und Handballerinnen des OTB zur Verfügung gestellt worden. **Enna**

Sie möchten für eine OTB-Mannschaft / Gruppe Sportbekleidung beschaffen!?

Nehmen Sie bitte zunächst mit dem Vereinsgeschäftsführer Frank Kunert Kontakt auf, da es hierbei einige wichtige Dinge zu beachten gibt!

Dazu gehören zum Beispiel die Verwendung und Platzierung von Vereins- und Sponsorenlogos und die genaue Vereinsbezeichnung. Hinzu kommen auch günstige Bezugsquellen und steuerliche Vorschriften (Umsatzsteuerpflicht).

Bitte melden Sie sich also unter
Telefon 04 41 / 2 05 28 - 0

Jugendarbeit im OTB erhält höheren Stellenwert

Delegiertenversammlung beschließt am 7. April über Satzungsänderung

Zur Delegiertenversammlung am Donnerstag, 7. April 2011, sind alle gewählten Vertreter der Abteilungen und des Vereins (Delegierte, Abteilungsleiter und Vorstandsmitglieder) herzlich eingeladen. Die Delegiertenversammlung stellt das höchste beschlussfassende Organ des OTB dar, wählt unter anderem Vorstandsmitglieder und entscheidet über den Vereinshaushalt sowie über die Höhe der Vereinsbeiträge.

Den Schwerpunkt in der Versammlung am 7. April bilden jugendpolitische Themen, denen ein höherer Stellenwert verschafft werden soll. Dazu schlägt der Vorstand eine entsprechende Satzungsänderung vor. Aus Sicht des Vorstandes ist bereits im Vereinszweck deutlich zu machen, dass zur vereinsinternen Jugendarbeit auch erzieherische und bildende Elemente gehören.

Daher wird vorgeschlagen, den Vereinszweck wie folgt zu ergänzen: "Der Verein betreibt und fördert Breiten-, Leistungs-, Freizeit- und Gesundheitssport, er unterstützt die körperliche Entwicklung, insbesondere der Kinder und Jugendlichen, und bietet darüber hinaus kulturelle Freizeitgestaltung an. Der Verein bezweckt die Pflege und Förderung der allgemeinen Jugendarbeit durch Bewegung, Erziehung und Bildung".

Auch der Selbstverwaltung der Vereinsjugend soll mehr Bedeutung zukommen. Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Delegiertenversammlung hat die Vereinsjugend auf dem Vereinsjugendtag am 12. Februar eine Vereinsjugendordnung beschlossen und ihre Jugendvertreter gewählt. Anke Greffin wird, bei Annahme der Änderungsvorschläge, künftig als Jugendwartin dem geschäftsführenden Vereinsvorstand angehören.

Mit dem Ziel, den Vorstand zu verkleinern, wurden bereits in den vergangenen Jahren einzelne freierdene Vorstandsämter nicht wieder besetzt. Die Ämter des Sportwartes, des Schriftwartes und des Festwartes sollen daher auch in der Vereinssatzung gestrichen werden. Deren bisherige Aufgaben wurde auf die verbleibenden Vorstandsmitglieder verteilt oder werden im Bedarfsfall in Form von Projektarbeit oder in Ausschüssen behandelt.

Auch alle interessierten Vereinsmitglieder ohne Stimmberechtigung sind als Gäste auf der OTB-Delegiertenversammlung, die am Donnerstag, 7. April, um 19.30 Uhr im Gruppen-/Gymnastikraum der OTB-Sporthalle Haarenesch beginnt, ebenfalls herzlich willkommen.





Oberhofzeremonienmeister Helmut Schuhknecht (von links) stellte das neue Kohlkönigspaar Helga Dalenbrook und Klaus Becker vor, denen als erste die bisherige Kohlkönigin Marlies Schuhknecht gratulierte.

Fotos: hk

Helga Dalenbrook und Klaus Becker regieren Kohlvolk

Der letzte Sonntag im Januar ist für viele OTBerinnen und OTBer, die gern ein wenig wandern, dabei auch boßeln und natürlich ganz besonders gern Grünkohl essen wollen, alljährlich ein fester Termin: In diesem Jahr startete die stets bunt gemischte Gruppe zur 140. OTB-Kohl- und Boßelfahrt.

Zuende ging damit die Regentschaft von Matthias Schachtschneider und Marlies Schuhknecht. Die Zeichen ihrer Königswürde wurden weitergegeben an das neue Paar, Helga Dalenbrook und Klaus Becker. In einer Grußbotschaft ließ der wegen Krankheit verhinderte bisherige König Matthias sein Volk wissen, dass er angesichts der schweren und verantwortungsvollen Aufgaben in einem seiner demokratischen Gesinnung geradezu wesensfremden Amt oft im Zweifel und geneigt war, um seine Abberufung zu ersuchen. Nur dank der ebenso "innigen wie

eindringlichen Fürsprache" seiner Königin Marlies, die die Botschaft verlas, habe er „die Sache angepackt“ und sei im Amt geblieben.

Gewandert und geboßelt wurde bei zwar kaltem und nebligem, aber dennoch trockenem Wetter in der Gemeinde Wiefelstede im Landkreis Ammerland und der Gemeinde Bockhorn im Landkreis Friesland. Zur musikalischen Unterhaltung beim Grünkohl-essen in der Gaststätte „Die kleine Moorkneipe“, dicht an der Grenze zwischen dem Ammer-



Helga Dalenbrook

land und Friesland, trug Helga Dalenbrook (Foto) mit ihrer Gitarre bei, ohne zu ahnen, dass sie kurz darauf die neue Kohlkönigin werden würde.

hk



Der Treff soll mittwochs von 9 bis 10 Uhr im Eversten Holz stattfinden und ist für OTB-Mitglieder kostenfrei. Bei Interesse bitte in der OTB-Geschäftsstelle melden unter Tel.: 04 41 / 20 52 80.

Fit in den Frühling

Nordic Walking Spezial (Beginn: Montag, 2. Mai): Der Kurs findet 9x jeweils montags von 17.30 bis 18.45 Uhr im Eversten Holz statt. Er behandelt schwerpunktmäßig die Schultergürtel- und Nackenmuskulatur. Eine Gehschule, Atem- und Ausdauerschulung und Kräftigungsübungen fließen ein. Der Kurs richtet sich an alle, die Lust haben, das Laufen mit Stöcken zu erlernen und an diejenigen, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten. Gesundheitliche Einschränkungen sind kein Problem.

Nordic-Walking-Treff (mittwochs, 9 bis 10 Uhr): Wir möchten einen Nordic-Walking-Treff ins Leben rufen! Wer bereits über Nordic-Walking-Kenntnisse verfügt, Spaß am regelmäßigen Laufen hat und eine Gemeinschaft sucht, ist herzlich willkommen.

3x Laufen ohne Schnaufen: Der jeweilige Kurs richtet sich an alle Lauf-Einsteiger und startet mit Intervallläufen (Laufen und Gehen im Wechsel). Ziel ist, dass die Teilnehmer nach 10 Einheiten ca. 1 Std. durchlaufen können. Kursinhalte sind das Lauf-ABC, eine Laufstilanalyse, Techniks Schulung sowie Kräftigungs- und Dehnübungen. Die Laufkurse finden im Eversten Holz statt und starten ab Mittwoch, 30. März, 18 bis 19.15 Uhr; ab Donnerstag, 31. März, 18 bis 19.15 Uhr und ab Sonnabend, 2. April, 13 bis 14.15 Uhr.

Laufftreff: Seit einiger Zeit gibt es bei uns auch einen Laufftreff, der gerne weitere Mitläuferinnen und Mitläufer aufnimmt. Informationen sind im Internet unter dem Stichwort "Laufen" zu finden. In der Geschäftsstelle, Tel.: 20 52 80, können ebenfalls Auskünfte eingeholt werden.



38 % der Deutschen sind Bewegungsmuffel.

62 % nicht. Sport im Verein.

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) ist mit 27,5 Mio. Mitgliedschaften in mehr als 91.000 Vereinen die größte Personenvereinigung Deutschlands. Leistung, Lebensfreude, Gesundheit und die Vermittlung von Werten wie Toleranz, Fair Play, Teamgeist – all das findet im Sport statt. **Sport bewegt!** Immer und überall. dosb.de



Zum Skatspielen trafen sich die Handballer im OTB-Vereinsheim am Haarenufer.

Contra, Re und Bock: Handballer "kloppen" Skat

Traditionell trafen sich am ersten Dienstag im Dezember die alten Handballer zum Preisskat bei Luise und Klaus am Haarenufer. Wie man auf dem Foto sieht, hatten sich zu unserer Freude auch einige jüngere Skatspieler eingefunden. Hoffentlich setzt sich das fort, damit diese Veranstaltung, die nicht nur dem Skatspielen vorbehalten ist, sondern auch der Unterhaltung dient, weiterhin stattfinden kann.

Allerdings war die Beteiligung nicht ganz so groß, wie man das eigentlich erwartet hatte. War auch hier die "Finanzkrise" schuld oder etwa das schöne Winterwetter mit Glatteis??

Es gab während der drei Runden harte Kämpfe, nach denen sich zur Überraschung aller der Jüngste gewann. Florian Andreesen steckte alle Routiniers in den Sack. Auch im nächsten Jahr wird wieder Skat gekloppt. Termin: 6. Dezember, 19 Uhr. Bis dahin "Gut Blatt". Wer nicht Skat spielen möchte ist herzlich zum Kniffeln eingeladen.

Georg Kuhlmann

Beispiel Bad-Sanierung



» Es gibt meistens zwei Möglichkeiten.
Oder drei... «

- **Möglichkeit 1:**
Sie suchen sich bei uns das Material aus und machen alles selbst.
- **Möglichkeit 2:**
Zuerst wie 1, aber wir übernehmen die schwierigen Arbeiten.
- **Möglichkeit 3:**
Wir machen alles.
- **Ach ja, Möglichkeit 4:**
Sie lassen Ihr altes Bad, wie es ist. Schade, eigentlich...

HUDALLA
...immer eine Möglichkeit mehr!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 · Sa. 9.00-13.00
Edewechter Landstraße 169 · 26131 Oldenburg
Tel. 0441-95507-0 · Fax 0441-95507-77 · www.hudalla.de



Für kleine Narren wieder Riesen-Spaß beim OTB

Ganz in närrischer Kinderhand war am Sonntag vor Rosenmontag die große OTB-Halle am Haarenesch. Kindern macht es einfach Spaß, sich zu verkleiden: Prinzessinnen und Cowboys, Pharaon und Spiderman, Pippi Langstrumpf, Braut und Bräutigam, Pirat und Maikäfer und viele, viele mehr waren unter den fröhlich feiernden Kindern zu sehen. "Kindersockenball beim OTB" hieß das Stichwort, das wieder mehr als 700 Kinder zum fröhlichen Toben und Feiern lockte. Die Arbeit der rund 50 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aus vielen Abteilungen des Oldenburger Turnerbundes, die die Halle phantasievoll dekoriert hatten, hatte sich wieder mehr als gelohnt. Hüpfburg und Rutsche, Bobby-Car-Parcours und viele andere Spielmöglichkeiten ließen bestimmt keine Langeweile aufkommen. Unsere Fotogalerie mit 115 Fotos von Hartmut Kern gibt einen kleinen Einblick in einen Nachmittag, der auch in den nächsten Jahren zum festen Programm des OTB gehören sollte und muss.



www.oldenburger-turnerbund.de

Gertrud Haferkamp seit 70 Jahren im OTB

Gertrud Haferkamp ist seit 1940 und damit seit 70 Jahren aktives Mitglied im OTB. In den OTB-Mitteilungen vom Dezember 2010 wurde die Dauer ihrer Mitgliedschaft irrtümlich mit 60 Jahren angegeben. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

Gertrud Haferkamp ist dem OTB, und vor allem dem 1999 verstorbenen Turnlehrer Hannes Schmidt, sehr dankbar. Die Jahrzehnte der Mitgliedschaft, unzählige Stunden in den Sporthallen und bei Veranstaltungen, haben ihr Leben wesentlich bereichert. Ihren Dank dafür brachte Sie u.a. dadurch zum Ausdruck, dass Sie, zusammen mit Ihrem Mann Claus, zu den Gründungsmitgliedern des OTB-Stiftungsfonds zählte.



Wir haben uns für Ihren Parkplatz eingesetzt!

Zur Verbesserung der Parkmöglichkeiten auf den OTB-Parkplätzen am Haarenesch und Haarenufer hatte der Vereinsvorstand im Jahr 2008 die Einführung von **Parkausweisen** beschlossen.

Als **parkberechtigt** werden alle Vereinsmitglieder bzw. bei Kindern und Jugendlichen deren Begleitpersonen im Zusammenhang mit dem **unmittelbaren Besuch von Vereinsangeboten** angesehen, wenn die Personen im Besitz eines Parkausweises sind und dieser sichtbar im Fahrzeug ausgelegt ist. Unberechtigt abgestellte Fahrzeuge werden nunmehr **auf Kosten des Halters entfernt!**

Um Unannehmlichkeiten im Zusammenhang mit dem Besuch der OTB-Sportangebote zu vermeiden, achten Sie bitte **ab sofort** im eigenen Interesse darauf, dass Sie beim Parken auf den OTB-Parkplätzen am Haarenesch und Haarenufer über einen **gültigen Parkausweis** verfügen und diesen auch im Fahrzeug von außen gut sichtbar auslegen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ein Anspruch auf einen Parkplatz auch bei Besitz eines gültigen Parkausweises nicht besteht. Parkberechtigte können die Ausstellung von Parkausweisen durch Eintrag in die "Parkausweislisten" beantragen. Diese Listen liegen im OTB-Haus, Haareneschstr. 70 (OTB-Geschäftsstelle) aus bzw. stehen als Download auf den OTB-Internetseiten zur Verfügung.

Oldenburg, März 2011

Klaus Becker
Zeugwart Haarenufer / OTB-Haus



Oldenburger TB mietet Kasernen-Sporthalle

Angebotsweiterung im Bereich Rollsport - Halle auch für andere Interessenten offen



Mitglieder des OTB-Vorstands bei einer Besichtigung der Sporthalle in der ehemaligen Donnerschwee-Kaserne mit Hagen Schmidt (Mitte).

Nach intensiven Gesprächen mit Vertretern der Stadt und der BIMA (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben) hat der Oldenburger Turnerbund zum Jahresbeginn die Sporthalle auf dem Gelände der Donnerschwee-Kaserne angemietet. Anfang Februar wurde der Mietvertrag, zunächst mit einer Laufzeit bis zum 31. Januar 2012, vom Vereinsvorstand unterzeichnet.

Bereits im Mai 2010 hatten sich Frank Kunert (OTB-Geschäftsführer) und Hagen Schmidt (Leiter der OTB-Rollsportabteilung) um die

Anmietung bemüht. Bei ständig fehlenden Hallenzeiten, vor allem auch für den Rollsport, wollte man es nicht ohne weiteres hinnehmen, dass eine auf dem Nordteil der Donnerschwee-Kaserne gelegene nutzbare Sportstätte dem Dornröschenschlaf zum Opfer fiel. Auch von der Tatsache, dass die Sporthalle weder über einen Wasseranschluss noch über eine Heizung verfügt, ließ man sich bei der Konzeptentwicklung nicht abhalten.

Im Juni 2010 musste man die Planungen

KALKBRENNER

INKASSO- & FORDERUNGSMANAGEMENT

Hauptstr. 85, 26131 Oldenburg, Tel. 0441 / 20508-0

www.kalkbrenner-inkasso.de

zunächst auf Eis legen, da sich die Stadt Oldenburg erfolgreich um Fördermittel für das Forschungsprojekt "Donnerschwee wird Freizeitfit" bemüht hatte. Ziel des Projektes war die Einbindung von Kindern und Jugendlichen in die Stadtplanung und Freizeitgestaltung im Stadtteil Donnerschwee. Im Rahmen des Projektes, an dem sich die OTB-Rollsportabteilung beteiligte, bot sich die Möglichkeit, die tatsächliche Nutzbarkeit der Sporthalle auf den Prüfstand zu stellen. Da ein Teil der Fördermittel für die Herstellung einer mobilen Holzbande für Inlinehockey eingesetzt werden konnte, fanden sich schnell Interessenten für diese neuen Angebote. Zum Ende des Projektes war die Halle mit 24 Angeboten belegt, für den OTB ausreichend Motivation diese aufrecht zu erhalten und die Möglichkeiten einer Anmietung neu zu prüfen.

OTB-Vorstandsmitglieder verschafften sich bei einem Ortstermin im Dezember 2010

einen Eindruck vom Zustand der Halle und stimmten auf der Januarsitzung der Anmietglieder, Kosteneinsparungen im Rollsportbereich, Spenden und Untervermietung wird von einer Kostendeckung ausgegangen.

Zurzeit werden in Zusammenarbeit mit der EWE kostengünstige Möglichkeiten der Wasser- und Wärmeversorgung geprüft. Sollten diese kurzfristig realisiert werden können, dürften diese sich positiv auf die Hallenbelegung auswirken. Schulen, Vereine und andere Einrichtungen können sich hinsichtlich einer Mitnutzung an den Oldenburger Turnerbund wenden. Wegen des Zugangs über das Nordtor soll künftig mit der Bezeichnung "Sporthalle Ammergaustraße - Rollsportarena" auf das Objekt aufmerksam gemacht werden.

Infos auch unter

www.oldenburger-turnerbund.de

1859

OTB – Fa. Munderloh

beide im gleichen Jahr gegründet – beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für

Fahrräder, Regenkleidung, Nähmaschinen

Citroen-Automobile

(im Betrieb Nadorst)

Auswahl, günstige Preise, fachm. Service

Munderloh

Lange Straße 73 · Mottenstraße 20  · Telefon 276 11

Oldenburg-Nadorst: Kreyenstraße 6 · Telefon 9 33 88 - 0 (Citroen)



Hille Schutte geb. Steenken, Annemarie Wöbken geb. Plaumann,
 Inge Kröger geb. Hadelers, Waltraut Aden geb. Mönning,
 Erika Klock, Heide Bartsch geb. Scheller, Helga Brandt geb. Dierken,
 Hela Boye, Ingrid Helms geb. Stölte, Inge Büsselmann,
 Sigrid Hormuth geb. Reiß, Inge Muus geb. Linnemann

Januar 2011

“Vorführungsabteilung” erinnert sich an alte Zeiten

Damals wie heute zeichnen sich einzelne OTB-Mitglieder durch herausragende sportliche Leistungen aus. So bildete Ende der 30er Jahre der Turnlehrer Hannes Schmidt aus seinen besten und engagiertesten Sportlerinnen eine “Vorführungsabteilung”.

Man kannte noch keine Rhythmische Sportgymnastik, aber nach dem regulären Trai-

ning übten die Teilnehmerinnen dieser Vorführungsabteilung Choreografien mit Musik ein, nähten ihre Kostüme selber und erstellten Dekorationen für Veranstaltungen.

Die Teilnehmerinnen dieser Vorführungsabteilung (siehe Foto) haben sich daher viel zu erzählen und treffen sich jährlich im Januar um sich über alte und neue Zeiten auszutauschen. Für die jährliche Organisation gilt insbesondere Annemarie Wöbken ein großer Dank!

Vosgerau

GmbH

Heizung ♦ Sanitärtechnik ♦ Solar

Friedensplatz 4 26122 Oldenburg
 Tel.: 0441 / 2 56 04
 Mobil: 0173 / 54 23 828



Zu einem Wiedersehens-Treffen nach etwa 50 Jahren kamen die ehemaligen Jugend-Kunstturner des OTB, die in den 60er Jahren fünfmal hintereinander Niedersachsenmeister und zweimal Deutscher Vizemeister gewesen waren sowie einmal den dritten Platz erreicht hatten. Dieser einmalige Erfolg war nur möglich, weil - ungewöhnlich zur damaligen Zeit - bis zu fünfmal in der Woche unter ihrem erfolgreichen Trainer Erich "Teddy" Frede trainiert wurde. Leider konnten Rainer Bloch, Jürgen Angerer, Dirk Schmidt aus Termingründen nicht kommen. Auf dem Foto (v.l.): Dirk Rademacher, Wolf-Dieter Fuhrmann, Herwig Matthes, Horst Gabbert, Teddy, Ulrich Klebe und Wolfgang Schaub. Sebastian Kirchhof, Wilke Rieken und Hans-Jürgen Mönning kamen erst am nächsten Tag.



Manches könnte ruhig etwas länger dauern.

Unsere Reifenwechselzeiten –
extra lang für Sie:
Mo – Mi & Fr: bis 19.00 Uhr
Do: bis 21.00 Uhr
Sa: bis 16.00 Uhr



Reifenwechsel von
Winter auf Sommer
ab € 25,-



Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH

Bremer Straße 87, 26135 Oldenburg
Tel. 0441/21010-0, www.vw-braasch.de

"Marmor, Stein und Eisen bricht" für Frauen über 50

Jeden Dienstag pünktlich um 15.30 Uhr wird die CD mit den wunderbaren alten Schlagern, die so gut zu unserem Alter, aber auch zu unserer Jugend passen, eingelegt.

Wir stehen alle auf unseren Matten und mit Susanne Kuck-Steins Ansagen und unserem nicht weniger lauten Klatsch- und Anekdotenaustausch geht es los mit den Kreisen, Dehnen und Kräftigen der Gelenke und Muskeln. Nichts wird da ausgelassen, auch wenn unser Redefluss unter der Anstrengung immer leiser wird, dafür Susannes Ansagen immer lauter und energischer werden. Ausruhen gibt es nicht, immer schön in Bewegung bleiben.

Viele kennen sich schon lange und turnen

seit Jahren in dieser Gruppe, was ganz deutlich nicht ohne Folgen geblieben ist. Nicht nur, dass Susanne jede unserer Schwachstellen kennt und uns genau da immer wieder motiviert, es haben sich auch Freundschaften und gegenseitige Anteilnahme entwickelt.

Das wichtigste ist aber die Beweglichkeit, die uns so erhalten bleibt und uns hilft, so manche altersbedingte Beschwerde zu lindern und uns sicher vor so manchem Knochenbruch bewahrt. Denn "Marmor, Stein und Eisen bricht, aber" . . . eben unsere Knochen nicht.

Entspannt und glücklich, dass wir es, eigentlich wieder jeden Dienstag, wieder einmal geschafft haben, gehen wir nach Hause. Unsere älteste Teilnehmerin ist übrigens 91 Jahre alt und schon seit 30 Jahren dabei.

Angelika von Monschaw

Wir sind für Ihren Erfolg da.

Mit Beratung, Planung, Montage und Service.

In den Bereichen:

- **Telekommunikation**
- **Datennetzwerktechnik**
- **Sicherheitstechnik**
- **Videüberwachungssysteme**



Unsere Leistung. Ihre Verbindung.

Wir wollen Sie unterstützen.

fm best
Telekommunikation

**Telekommunikation
Netzwerktechnik
Sicherheitstechnik
Videüberwachung**

Alexanderstraße 188-190
26121 Oldenburg

Tel. 0 44 1/ 36 16 14- 0
Fax 0 44 1/ 36 16 14- 20
info@fmbest.de
www.fmbest.de



Mazda Original-
teil-Lager



Diagnose-
Zentrum



TÜV/ASU-
Abnahme



Bremsen-
Prüfstand



Mazda-
Boutique



Karosserie-
Fachbetrieb



Achs-
vermessung



Leihwagen-
Service



Leasing-
Vermittlung



Finanzierungs-
Vermittlung

Seit über 30 Jahren Ihr Mazda Partner in Stadt und Land

Am Nordkreuz 20
26180 Rastede/Wahnbek
 Tel.: 04402 - 92550
 Fax: 04402 - 92552
 Email: info@autohaus-krzykowski.de



Nadorster Straße 265
26123 Oldenburg
 Tel.: 0441 - 32427

Autohaus *Spaß am Auto*
Krzykowski
 GmbH & Co.KG  **mazda-Vertragshändler**

www.autohaus-krzykowski.de und NEU: www.auto-krzykowski.de

Sicherheitsberater jetzt auch im Oldenburger TB

Wir sind Sicherheitsberater/in für Seniorinnen und Senioren. Klas Krüger und ich haben bei der Polizei Oldenburg eine Schulung zum Sicherheitsberater/in für Seniorinnen und Senioren absolviert, kurz SfS.

Wir haben dabei sehr viel darüber gelernt, wie Kriminelle unter Ausnutzung der Freundlichkeit und Gutmütigkeit alte Herrschaften diese über den Tisch ziehen und sie um Ihr wohlverdientes Geld bringen oder sie belaulen. Wir werden weiter Informationen von der Polizei erhalten.

Aber wir wollen nicht nur Multiplikatoren sein, wir stehen als Ansprechpartner und auch

Vermittler/Begleiter in Richtung Polizei zur Verfügung. Da der "Erstkontakt" hergestellt ist, wird der Kontakt zu den zuständigen Beratern bei der Polizei über den Senioren-Bereich hinaus im Bedarfsfall erleichtert, etwa in Richtung Kindesmissbrauch, häusliche Gewalt, Mobbing und ähnlichem.

Also, wenn es zu Problemen kommt, Informationsbedarf besteht, z.B. zum Thema, wie mache ich mein Haus sicher, meldet Euch bei uns:

Klas Krüger, Tel.: 04 41 / 6 83 54 01
E-Mail: klas1@gmx.de

Karin Kritzer-Grah, Tel.: 04 41 / 1 66 01
E-Mail: Kritzer-grah@t-online.de

Karin Kritzer-Grah

610 Millionen Euro für den Sport.

40 **40 JAHRE GLÜCKSSPIRALE**
40 JAHRE GUTE TATEN

Bereits seit 40 Jahren fördert die GlücksSpirale gemeinnützige Institutionen: 350 Millionen Euro für den Denkmalschutz, 490 Millionen Euro für die Wohlfahrt und 610 Millionen Euro für den Sport.

Die Rentenlotterie, die Gutes tut.

Spielteilnahme ab 18.
Glücksspiel kann süchtig machen.
Beratung unter Tel. 0800 1 37 27 00.

GlücksSpirale

LOTTO®



Tribal Style Dance im OTB - ein Hauch vom alten Orient

Wer auf seinen Reisen schon mal die Tänze Marokkos gesehen hat, wird beeindruckt gewesen sein von seiner kraftvollen, würdevollen Ausstrahlung, von den vielfältigen Formen und Figuren in denen die Gruppen der Frauen tanzen. Das Tanzen der Frauen miteinander verstärkt die Energie jeder Einzelnen, gemeinsam tanzen ist ein Gefühl von sich gut aufgehoben fühlen in der Gemeinschaft.

Nach dieser Inspiration ist der Tribal Style Dance in den USA erfunden worden, um auf den dortigen Mittelalter-Märkten möglichst authentisch wirkende Tänze aus dem mittelalterlichen Orient zu zeigen. Elemente aus dem Orientalischen Tanz, Bewegungen aus Folkloretänzen Marokkos und Tunesiens, Arm- und Handbewegungen des Flamenco, Kostüme und Schmuck aus Indien und Afghanistan. Eine wunderbare Fusion, die authentisch wirkt, aber reine Fantasie ist.

Tribal Style, also übersetzt tribe = Stamm, ein Tanz im Stil der alten Stammestraditionen des Orients. Die Frauen tanzen gemeinsam, verständigen sich mit Gesten, den sogenannten Codes, so daß jede Frau genau weiß, welche Tanzfigur als nächstes folgt.

Für Alle, die Lust haben, diese Tanzform auszuprobieren, bietet der OTB in den Osterferien von Montag bis Donnerstag, jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr ein Kennenlern-Seminar im Gymnastikraum 2 Haarenesch, an. Tanz-erfahrung, egal aus welcher Tanzart, ist von Vorteil, aber nicht Bedingung.



Birgit Mischke leitet die Gruppe Tribal Style Basics "Mandragora".

In der fortlaufende Gruppe "Mandragora" wird mittwochs, 20.45 bis 22 Uhr im Gymnastikraum 2 Haarenesch unter der Leitung von Birgit Mischke getanzt. Eine Probe-stunde kann jederzeit gern besucht werden.

Infos bei Birgit Kalusche, Telefon 04 41 / 6 00 13 64, E-Mail b.kalusche@oldenburgerturnerbund.de oder im Internet.

Neue Angebote

Fantasy Bellydance, "Die Nebel von Avalon": Seminar in den Osterferien für Frauen mit Basics-Erfahrungen im Orientalischen Tanz und Schleiertanz, Montag bis Donnerstag, 26. bis 29. April, jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr, Leitung: Birgit Kalusche

Bauchtanz und Tänze aus Hawaii: Neuer Bauchtanz-Anfängerkurs, ab Mai 2011, freitags, 20 bis 21 Uhr, 10 Termine, Leitung: Barbara Zalega

Tänze und Tanzmeditationen aus Hawaii: ab Mai 2011, 14-tägig, sonnabends von 15.15 bis 16.30 Uhr, Leitung: Birgit Kalusche



OTB-Turner blicken auf erfolgreiches Jahr zurück

Bei den Bezirkseinzelleistungen in Nordenham am 29. Mai 2010 im Gerätturnen männlich traten sieben Vereine aus Weser-Ems an. Die Turner des Oldenburger Turnerbundes starteten in ihrer Wettkampfklasse erfolgreich. Tim Harder (Jahrgang 1994) wurde mit 64,40 Punkte Vizemeister. Daniel Brinkmann (Jg. 1996) wurde mit 60,60 Punkten ebenfalls Vizemeister. David Rutzen (Jg. 1998) belegte den 2. Platz und Jasper Bokelmann sowie Andreas Heyer (Jg. 2000) den 5. Platz. Tim Harder, Daniel Brinkmann, David Rutzen und Andreas Heyer nehmen später an den Landesmeisterschaften in Celle vom 11. bis 13. Juni teil.

Bei den Landesmeisterschaften im Gerätturnen männlich in Celle konnten sich die Turner des OTB mit guten Übungen gegen

die Konkurrenz durchsetzen. Tim Harder erturnte in seiner Altersgruppe den 6. Platz. Am Seitpferd wurde seine Übung unterbewertet. Sonst wäre eine bessere Platzierung sicher möglich gewesen. Daniel turnte einen sicheren und sauberen Wettkampf und belegte den 4. Platz. David Rutzen kam auf den 7. Platz und Jasper Bokelmann auf den 9. Platz. Andreas Heyer konnte bei seinen ersten Landesmeisterschaften den 6. Platz erturnen. Bei den Geräteeinzelmeisterschaften belegte Tim Harder am Pauschenpferd und am Sprung jeweils den 5. Platz. Daniel Brinkmann konnte am Boden den 5., am Seitpferd den 5., an den Ringen den 6. und am Sprung den 4. Platz belegen.

Am 18. September fanden in Oldenburg die Bezirksmannschaftsmeisterschaften statt. Die Turngemeinschaft Oldenburger TB/SV Nordenham wurde Bezirksmeister und fuhr zu den Landesmeisterschaften, wo am 3. Oktober in Ocker ein spannender Zweikampf zwischen TSV Buchholz und dem OTB/SVN stattfand. Am Ende hatte Buchholz mit 0,9 Punkten Vorsprung in einem 6 Gerätewettkampf die Nase vorn und gewann gegen den OTB/SVN. So wurden wir Vizemeister. Es turnten Daniel Brinkmann, David Rutzen,



K.H.SUHR HOLZBAU
Zimmerei + Trockenbau + Tischlerei

K. H. Suhr Holzbau – seit 1921 · Inhaber Mathias Suhr
Johann-Justus-Weg 47 · 26127 Oldenburg
Tel. 04 41 / 972 88-0 · Fax 04 41 / 972 88-22
www.suhr-holzbau.de · suhr-holzbau@suhr-holzbau.de



Die Mannschaft mit Wolfgang Stelling (SVN) und Mark Stelling (OTB) als Betreuer.

Jasper Bokelmann, Maximilian Völker, Lukas Höpken und Daniel Hein.

Am 6. November begannen in Oldenburg die Wettkämpfe der Landesklasse. In der ersten Saison in dieser Liga ging es um eine Standortbestimmung, mindestens aber um einen Verbleib in der Landesklasse. Die Mannschaft der Turngemeinschaft OTB/SVN mit den Turnern Birk Büschen, Till Knipper, Daniel Brinkmann, Tim Harder, Maximilian Völker, Daniel Hein, Lukas Höpken begannen ihren Wettkampf sehr nervös und belegten hinter Boffzen (194,90 Punkte) und Einbeck (183,45) den 3. Platz mit 182,85 Punkten. Melle erreichte 174,80 und Ocker 157,40 Punkte.

Am 14. November ging es nach Einbeck, wo unsere Mannschaft schon viel besser turnte, obwohl wir auf Birk Büschen und Till Knipper verzichten mussten. Nach Boffzen (200,20) belegten wir den 2. Platz mit 189,20 Pkt. vor Einbeck (185,70) und Melle (185,65).

Beim Finalwettkampf am 4. Dezember in Ocker konnte Lukas Höpken nicht antreten und so mussten Daniel Bringmann, Tim Harder, Maximilian Völker und Daniel Hein den 2. Platz in der Liga verteidigen. In einem spannenden Wettkampf verteidigten die Turner ihren 2. Platz erfolgreich. Somit hat die Turngemeinschaft OTB/SVN als Aufsteiger sich gleich als starke Mannschaft in Niedersachsen gezeigt. **Dierk Rademacher**

Lieber heute schon die Rente aufbessern.

Oder reichen Ihnen
später 54 % vom Netto?

Wer heute 45 Jahre alt ist, wird später nur knapp 60 % vom Nettolohn an Rente bekommen. Nachfolgende Generationen sogar noch weniger! Sorgen Sie deshalb rechtzeitig privat vor – mit einer Altersversorgung der Öffentlichen. Die für Sie beste Lösung finden wir gemeinsam in einem persönlichen Gespräch. Schauen Sie doch mal bei uns rein: **Nähe ist die beste Versicherung.**

Michael Bräuer
Donnerschwer Str. 171
26123 Oldenburg
Tel: 0441 9729843
Fax: 0441 9729853

E-Mail: michael.braeuer@oevo.de

 Finanzgruppe

ÖFFENTLICHE
 **LANDESBRANDKASSE**
VERSICHERUNGEN OLDENBURG

www.oeffentlicheoldenburg.de



Basketball-Boom im Oldenburger TB hält an

Basketball ist "in" in Oldenburg - das zeigt sowohl die Quantität als auch die Qualität. 432 Aktive mit Spielberechtigung zählt die Basketballabteilung des OTB in dieser Saison - soviel wie nie zuvor. Damit liegt sie auf Platz 9 im "Basketball- Deutschland" - erstmals unter den "top ten".

Aber auch die Qualität kann sich sehen lassen. Auswahlspieler/innen auf Landes- und Bundesebene sind ein besonderes Gütezeichen für eine erfolgreiche Jugendarbeit. Zahlreich vertreten ist der OTB im Niedersachsenkader.



Ein Beweis für die Breite der Jugendarbeit: Selbst in der 3. Mannschaft u14 wird rasant und erfolgreich Basketball gespielt.

Foto: Klaus Kertscher

Gleich sieben OTBer stehen sogar in den Perspektivteams auf Bundesebene: Rieke Küther, Piet Niehus und Thorben Döding im erweiterten u13-Nationalkader, Jan-Niklas Wimberg und Martin Krügel im u16-Nationalkader, Anselm Hartmann als Mannschaftskapitän in der u18-Nationalmannschaft (!) und Frederik Jörg im erweiterten u20-Nationalkader.

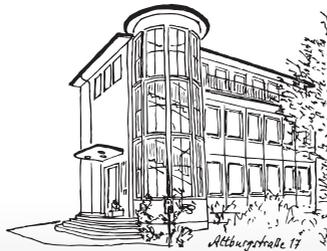
**ARBEITSRECHT ■ ERBRECHT ■ HANDELS- U. GESELLSCHAFTSRECHT
MIETRECHT ■ INSOLVENZRECHT ■ STRAFRECHT ■ VERKEHRSRECHT**

Barkemeyer & Partner

in Bürogemeinschaft:

Klaus Barkemeyer
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt f. Erbrecht

Steffen Feldhus
Rechtsanwalt
Arbeitsrecht, Handels-
u. Gesellschaftsrecht



Altburgstraße 17
26135 Oldenburg

TEL: (0)441 20 55 35-0
FAX: (0)441 20 55 35-10
EMAIL: info@barkemeyer-partner.de
WEB: www.barkemeyer-partner.de


Mitglied im **Anwalt**Verein

Jens Möckel
Rechtsanwalt
Strafrecht, Verkehrsrecht

TEL: (0)441 20 55 35-25
FAX: (0)441 20 55 35-27
WEB: www.ra-moeckel.de

in Bürogemeinschaft:

Hans-Peter Röbbke
Rechtsanwalt
Fachanwalt f. Arbeitsrecht

TEL: (0)441 20 55 35-18
FAX: (0)441 20 55 35-20
WEB: www.ra-roebke.de

PARTNER VON ASSIST, FÖRDERVEREIN JUGENDBASKETBALL E.V IM OTB

In den Jugend-Bundesligen schlagen sich die OTBer, als "Baskets Akademie Weser-Ems" in Kooperation mit den "EWE Baskets Oldenburg" an den Start gehend, ebenfalls prächtig, sowohl in der JBBL u16 als auch in der NBBL u19.

Richtig spannend wird es für die Jugendteams ab März, wenn die Meisterschaftsrunden beginnen, über die die NWZ dankenswerterweise aktuell und umfassend berichtet.

Acht Herrenteams sind für einen Verein ebenfalls rekordverdächtig - die Senioren-teams gar nicht mit gerechnet, die bei den Deutschen Meisterschaften in ihren Altersklassen stets vorn dabei sind.

Jugend-Förderverein ASSIST jetzt auch im Internet dabei

Seit 12 Jahren fördert "ASSIST" die Jugendarbeit des OTB-Basketballs, seit zwei Jahren fokussiert auf die männliche Jugend (bei den Mädchen engagiert sich der MBO). Jetzt ist ASSIST auch im Internet zu finden:

www.assist-oldenburg.de

Eine Mitgliedschaft (10 Euro Beitrag pro Jahr) oder eine Spende unterstützt die Jugendarbeit enorm. **Klaus Kertscher**



Das u14-Team des OTB - hoch talentiert und ehrgeizig!

Foto: Klaus Kertscher

MBO-Förderverein mit neuem Vorstand



Der neue Vorstand des Förderverein Mädchenbasketball Oldenburg (MBO) mit (von links Thomas Schreich Antje Miedtank und Tina Flieger.

Über ein erfolgreiches Jahr berichtete Vorstandsvorsitzender Günter König bei der Mitgliederversammlung des Förderverein Mädchenbasketball Oldenburg (MBO), dem inzwischen 54 Mitglieder angehören. Hauptaufgabe des MBO ist das Sammeln von Geldern, vorwiegend um Trainer im Oldenburger Mädchenbasketball zu unterstützen.

Daneben wurden Trikotspenden, Zuschüsse für Trainerlehrgänge und noch einiges mehr finanziert. Stolz ist man auf die stets aktuelle Homepage, die monatlich von 20.000 Besuchern frequentiert wird.

Dem erweiterten Vorstand gehören künftig 18 Mitglieder an. Dieser befasst sich in seinen Sitzungen über die Geschehnisse des Mädchenbasketballs der Region. Änderungen gab es im Vorsitz. 1. Vorsitzende ist künftig Antje Miedtank, Tina Flieger und Thomas Schreich unterstützen sie als 2. Vorsitzende.

Günter König (vorher 1. Vorsitzender) und Marten Miedtank (vorher 2. Vorsitzender) gehören künftig dem erweiterten Vorstand an.

OTB-Ladybaskets hoffen auf positiven Abschluss

Furiös sind die OTB-Ladybaskets in ihre erste Saison in der 2. Regionalliga gestartet. Mit vier Siegen in der Hinrunde hatte man einen Mittelplatz in der Tabelle inne. Doch nach den Weihnachtsferien kam ein Bruch. In der Rückrunde lief es nicht so gut. Nach dem Weggang von Preena Mehta hat die Mannschaft ein Problem im Aufbau und die zeitweiligen Ausfälle der Routiniers Lea Breetz und Lena Jahnke waren auch nicht zu verkraften. Entscheidende Spiele gegen direkte Mitbewerber gingen verloren und nun befindet man sich mitten im Abstiegskampf. Die Moral ist dennoch gut und die Mannschaft wird bis zum Letzten kämpfen, um eine tolle Saison dennoch zu einem positiven Abschluss zu bringen.

Die U17-Mannschaft von Ralf Pröls ist die alles dominierende Mannschaft in der Landesliga und steht verlustpunktfrei an der Tabellenspitze. Die Mannschaft dominiert die Liga insbesondere durch ihre starken Spielerinnen unter dem Korb. Drei Spieltage vor Saisonende hat die Mannschaft bereits den Titel des Niedersachsenmeisters sicher und erzielt damit den bisher größten Erfolg in der Mädchenarbeit des OTB. Mit Katharina Pröls, Vera König und Friederike Weinbecker nehmen drei Spielerinnen des OTB die ersten drei Plätze in der Korbjägerliste ein.

Auch die U17 II von Ahlke Kip und Julia Hengst zeigt sich stark verbessert und nimmt in der Bezirksklasse einen guten dritten Platz ein. Nicht so gut läuft es bei der U15 in der Landesliga. Trotz einer guten Stammbesetzung gelingt es der Mannschaft nicht, Siege einzufahren. Einige Spielerinnen trainieren doch recht wenig, sodass man den konditionellen Anforderungen der Liga oft nicht gewachsen ist. Auch konnte die Mannschaft bisher noch nicht einmal vollständig antreten. So muss man in dieser



Amelie Miedtank aus der U17 I auf dem Weg zum Korb.

Saison mit einem Platz im zweiten Teil der Tabelle zufrieden sein.

Sehr große Fortschritte macht die U13 von Lena Jahnke und Katharina Förster. In der U13 Liga konnte sie den großen Vorsprung zu der am Anfang übermächtigen Mannschaft des BTB aufholen und besiegte die BTBerinnen am letzten Spieltag mit einer eindrucksvollen Vorstellung. In der U14 Mix Liga bringt sie vielen Jungenmannschaften das Fürchten bei und steht mittlerweile an 4. Stelle. Da ist es nicht erstaunlich, dass mit Rieke Kütter und Carlotta Benning zwei Spielerinnen in die Niedersachsenauswahl nominiert wurden. Rieke Kütter wurde sogar unter die besten 48 Spielerinnen ihres Jahrgangs in Deutschland gewählt.

Die U11 von Dirk Jensen und Katharina Pröls und auch die U9 entwickeln sich prächtig. In ihren ersten Spielen zeigten sie sehr temporeiche und engagierte Spiele und man kann sicher sein, dass sie sich weiter gut entwickeln werden. Die guten Abläufe in der weiblichen Abteilung sind allerdings nur möglich, da der OTB mit dem MBO-Förderverein eine Organisation hinter sich weiß, die den Betrieb tatkräftig unterstützt. ein großes Dankeschön daher im Namen aller Trainer und Spielerinnen an den MBO.



Per Rakete in den 1. Stock?

Wir bauen und liefern Treppen für jedes Objekt:

☎ 5 36 69



Seit 1954

SCHLOSSEREI HARTMANN UEBER
HARTMANN

Der Treppenspezialist

Schlüsseldienst + Sicherheitsbedarf + Ausstellung: Bloherfelder Straße 186, 26129 Oldenburg, Tel. 04 41 / 5 36 69

Schlosserei: Jürneweg 7, 26215 Wiefelstede, Tel. 04 41 / 9 62 00 47

Hilfe für den Jugendbasketball im OTB (von links): Antje Miedtank (MBO), Manfred Jelken (Baskets 100), Ralph Held (Baskets Akademie Weser-Ems) und Detlev Schwewecke (ASSIST). Foto: Klaus Kertscher

"Baskets 100" überreichen Schecks für Jugendförderung

Seit elf Jahren gibt es den Basketball-Förderverein "Baskets 100". Vorrangiges Vereinsziel ist die Förderung des Jugend-Basketballs. Dieses Ziel realisierten sie am 26. Februar ein weiteres Mal mit der Überreichung von Geldspenden in Form von Schecks. Manfred Jelken, Vorsitzender der "Baskets 100", übergab Fördermittel für den Jugendbasketball an "ASSIST", der Förderverein der Jungen, an den "MBO", den Förderverein der Mädchen, und an die "Baskets Akademie Weser-Ems", ehemals die "Junior-Baskets". Der Basketball-Nachwuchs mit seinen 20 Mannschaften dankt.

Klaus Kertscher

Designer-Trikots für Jugendteam

Das gab es noch nie: Der 14-jährige Christian-Manuel Kemper spielt im u16 III-Team des Oldenburger TB Basketball. Künstlerisch begabt, entwarf er mit seinen 14 Jahren das Design eines Trikots, fand mit dem Malereibetrieb Jersch einen Sponsor und seit dem 26. Februar spielt sein Team mit diesem sehenswerten Trikot einschließlich Shooting-Shirt. Basketball-Abteilungsleiter Klaus Seeberg dankt dem Modetalent für seine bewundernswerte Initiative und dem Sponsor für die Realisierung.

Text und Fotos: Klaus Kertscher



Mädchenbasketball wird im OTB frühzeitig gefördert

Mädchen werden beim Oldenburger TB frühzeitig an das Spiel mit dem orangen Ball herangeführt. Seit einigen Jahren wird hierbei versucht bereits im Grundschulalter Mädchen für diesen Sport zu gewinnen. Inzwischen gibt es eine weibliche u9- und eine weibliche u11-Mannschaft, die regelmäßig in der Haareneschhalle trainiert. Die u11- Mädchen spielen inzwischen ihre erste Saison in einer Mixed- Liga und haben auch schon ihre ersten Siege erringen können. Außerdem stehen neben dem regulären Spielbetrieb auch Freundschaftsspiele und Teilnahmen an Turnieren an.

Besonders die u11- Mannschaft der Lady-Baskets erfreut sich reger Teilnahme. Jedoch fehlt es an Nachwuchs. Die weibliche u9 der Basketballsparte sucht noch dringend nach interessierten Mädchen der Jahrgänge 2002 und jünger. Falls sie also denken, dass das etwas für ihre Tochter wäre und Basketball vielleicht die richtige Sportart für ihr Kind wäre, haben wir also genau das Richtige :

U11-Trainingszeiten: montags, Halle Haarenesch, 15 bis 16.30 Uhr; donnerstags, Halle Haarenesch, 15 bis 16.30 Uhr.

U9-Trainingszeit: mittwochs, Halle Haarenesch, 15 bis 16.30 Uhr.

Ansprechpartner ist der Trainer Dirk Jensen (01 60 / 99 74 05 58).



Die Mädchenbasketballerinnen im Oldenburger TB freuen sich über neue Spielerinnen.



Handball

1. Damen starten mit Siegesserie ins Jahr 2011

Das Jahr 2011 begann für die 1. Damen der Handballabteilung positiv. Die Siegesserie konnte fortgesetzt werden und sechs Spiele in Folge wurden gewonnen. Das letzte Spiel gegen den HSG Gruppenbühren/ Bookholzberg TB war zwar ein Unentschieden, doch auch mit diesem Ergebnis können wir zufrieden sein.

Aufgrund von Personalmangel war die Bank dünn besetzt. Seit Anfang des Jahres fehlt die engagierte Spielerin Ina Tietjen für ein Auslandssemester. Und auch unsere Spielführerin Maren von Werne hat es für ein paar Wochen ins Ausland gezogen. Zudem verletzte sich Lena Fehrcke und fällt seit Anfang 2011 bereits aus.

Doch auch mit dieser Situation haben wir umzugehen gelernt, wie man an den Siegen gut erkennen kann. Damit es auch weiterhin so gut läuft und wir auch bei Ausfällen besser kompensieren können, haben wir Unter-

Gruß und Dank

Das Handball spielen ist eine Sache, das Spielen zu organisieren eine andere und inzwischen weitaus schwierigere. An dieser Stelle mein besonderer Dank an Ute Rothe, die für uns die Spielpässe seit Ewigkeiten betreut, an Hilke Schauland, die die unangenehmste Arbeit um das Schiedsrichterwesen übernommen hat und an Steffen Jagusch, der als Spielwart der beste Sekretär der Region ist.

Hilke, Fred, Carsten, Thorsten, Fokko und Thore hätten in dieser Saison einen Preis verdient für die vielen Spiele, die sie gepfiffen haben. Danke, danke, danke! Elke, Du bist die beste Nachwuchsschiedsrichterin, danke! Den Eltern der E-Jugend danke für die Bewirtung bei den Turnieren.

Den Mannschaften und ihren Trainern noch viel Erfolg und Spaß und vielen Dank für euren Einsatz!
Eure Ulli

stützung bekommen: Daniela Bruns ist seit einigen Wochen bei unserem Training um uns demnächst auch spielerisch tatkräftig zu unterstützen.

Momentan stehen wir mit 20:14 Punkten auf dem vierten Tabellenplatz, fünf Partien stehen noch aus und alles ist noch offen. Auch sehen wir durchaus Chancen, die erstplatzierte HSG Delmenhorst vielleicht noch einzuholen.

Durch regelmäßiges Training und kontinuierliche Verbesserungen im Zusammenspiel möchten wir schließlich mit einem bestmöglichen Erfolg aus der Saison gehen. Zwar wird es schwer, sich auf einen der Aufstiegsplätze zu platzieren, doch man sollte sich das höchste Ziel setzen. Also, wir freuen uns immer über tatkräftige Unterstützung auf der Tribüne. Kaffee und Kuchen stehen für euch bereit.
Julia Lemcke / Eure 1. Damen

**LEDER
holert**

OLDENBURG
HAARENSTR. 51
www.leder-holert.de

- Accessoires
- Handtaschen
- Koffer
- Trolleys
- Reisetaschen
- Rucksäcke
- Schulartikel
- und vieles mehr...



Neu eingekleidet: die 2. Handballdamen des Oldenburger Turnerbundes.

2. Handball-Damen kleiden sich neu ein

Seit kurzem haben die beiden Damenmannschaften neue Trainings- und Torwartanzüge. Zusätzlich wurde die 2. Damenmannschaft mit Trikots ausgestattet. Wir danken unseren Sponsoren: den Unternehmen Prulldruck und Dellas Optik, der Öffentlichen Versicherung und dem Friseur headcrash. Frank Kunert, OTB-Geschäftsführer, unterstützte uns bei der Beschaffung: vielen Dank dafür.

Es gibt Spiele, da beeindruckt uns unseren Trainer Raffy mit unserem Handballspiel. Zurzeit stehen wir auf dem 6. Platz der Regionsoberliga. Unsere kunterbunte Truppe besteht aus Spielerinnen im Alter von 16 bis 44 Jahren. Und ich vermute, bei uns könnte sich auch ein Marsmännchen wohlfühlen: wir verstehen uns gut und haben Spaß miteinander.

Minis auf dem Weg zu Super-Handballern

Seit Oktober vergangenen Jahres gibt es einen neuen Treffpunkt für unsere Jüngsten: Jeden Dienstag kommen ab 16 Uhr rund 12 bis 18 begeisterte Jungen und Mädchen im Alter von 3 bis 6 Jahren zum gemeinsamen Training.

Wir üben mit großen und kleinen, mit weichen und harten Bällen. Das Laufen in der Reihe klappt immer besser, aber Fangen und Werfen müssen wir noch üben. Denn das nächste Ziel ist, eine klasse Mannschaftsspielerin und ein super Mannschaftsspieler zu werden.

Die Sporthalle ist so groß, da haben noch viele Kinder Platz, die wie wir Spaß am Ball spielen und laufen haben. Also Kinder, lasst euch am Dienstag um 16 Uhr zur Sporthalle am Haarenufer (hinten) bringen und macht mit. Weitere Infos: Ulrike Kock, Tel. 2047097.

Für Mädchen mit Lust an Bewegung mit und ohne Ball

Schade, schade! Die weibliche C-Jugend musste leider kurzfristig abgemeldet werden, weil für die kommenden Punktspiele der Spielerinnenkader nicht mehr ausreicht. Nachdem die Mannschaft eine leistungsstarke Hauptrunde gespielt hat, fällt die Entscheidung besonders schwer.

Einige dieser Mädchen kommen weiterhin

zum Training und würden sich über Verstärkung freuen. Für die Trainingszeit Dienstag, 17 bis 19 Uhr bieten wir interessierten Mädchen im Alter von 11 bis 15 Jahren ein "Training mit Bällen" an. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Was zählt, ist die Freude an Bewegung und gute Laune.

Meldet euch bei mir oder kommt einfach mit Sportzeug vorbei! Ulrike Kock, Tel. 2047097.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die Angebote unserer Anzeigenkunden!

...Natur zum Wohlfühlen!



Mein Garten – ein Ort, in den ich einfach abtauchen kann.

Spilker
Garten- und
Landschaftsbau

Natur
zum Wohlfühlen!

Der Meisterbetrieb für kreative Gartengestaltung!

Tel. 0 44 83 / 15 36

Großenmeer – vor den Toren von Oldenburg
Oberströmische Seite 8

- Planung
- Gehölzschnitt
- Pflanzung
- Teichbau
- Holz- und Natursteinarbeiten
- Lebendige Pflasterung



Ihr Experte für
Garten & Landschaft



Für die OTB-Volleyballer ist "Crunch Time" angesagt

Auch in diesem Jahr liegt der Redaktionsschluss dieser OTB-Mitteilungen unmittelbar vor unserem Saisonende und erlaubt damit zunächst nur ein schon jetzt garantiertes Zwischenfazit: wir machen es in dieser Saison in fast allen Mannschaften besonders spannend - es ist crunch time!

Nicht zuletzt durch die in allen Staffeln relativ kleinen Ligen können einzelne Spiele deutliche Auswirkungen auf den Tabellenstand haben. Das bekommen gerade unsere 1. Herren in der Oberliga, unsere 2. und 3. Damen in der Verbandsliga sowie unsere 5. Damen in der Bezirksklasse zu spüren: sie rangieren eher im unteren Tabellenbereich, aber alle noch mit guten Chancen auf den Klassenerhalt, weil die Konkurrenten punktgleich sind.

Demgegenüber haben sich unsere 1. Damen in der Oberliga schon deutlich vor Saisonende zumindest für die Relegation in die Regionalliga qualifiziert. Damit liegt ein direkter Aufstieg in greifbarer Nähe. Auch die in die Oberliga aufgestiegene 2. Herren hat sich nach etwas verhaltenem Start in einer sehr ausgeglichenen Liga in der Tabelle noch so weit nach vorne geschoben, dass sie auf der Zielgeraden sogar noch die Option auf einen "Durchmarsch" hat. Nur unsere 4. Damen in der Bezirksliga und unsere 3. Herren in der Bezirksklasse bauen auf Nummer sicher und haben sich im ruhigeren Mittelfeld der Tabelle etabliert.

Von unserer Jugend bleibt zu vermelden,

dass wir hier Dank engagierter Trainer weiter auf einen deutlichen quantitativen Zuwachs bauen können, der sich wiederum qualitativ in zahlreichen Erfolgen auf den zum Teil noch laufenden Bezirks- und Landesmeisterschaften abzeichnet.

Unter dem Strich können wir uns schon jetzt attestieren, dass wir als Abteilung eine erfolgreiche Spielzeit absolviert haben und wir mit Spannung in die Zukunft blicken, wie wir abhängig von den noch möglichen Platzierungen in die Saison 2011-2012 starten wer-

Crunch Time wird die entscheidende Phase eines Spieles oder eines Projektes genannt. Das Wort stammt ursprünglich aus dem Amerikanischen und heißt wörtlich übersetzt "Krisenzeit". Besonders verbreitet ist der Begriff im Sport. Dort bezeichnet die Crunch-Time eine Phase kurz vor dem Ende, in der das Spiel oder der Erfolg in einer Saison auf der Kippe steht und jede einzelne Aktion die Entscheidung über Sieg oder Niederlage sowie den Aufstieg oder den Abstieg bringen kann.

den. Wir hoffen hierzu auf eine gute Unterstützung seitens der gesamten Abteilung und unseres OTB, um uns womöglich der Herausforderung "3. Liga" stellen zu können.

Mein Dank gilt allen Spielern und Trainern für das gezeigte Engagement, insbesondere natürlich unseren Neuzugängen, die sich in kürzester Zeit in unserem Kreis eingelebt haben; vor allem vor dem Hintergrund, dass wir im vergangenen Jahr zahlreiche Trainerposten neu besetzen mussten.

Ich freue mich mit Euch auf die Herausforderungen der kommenden Saison - viribus unitis (lateinisch; mit vereinten Kräften)!

Euer Abteilungsleiter

Thorsten Bode

Bierdeckel-Wettlauf auf dem Deich

"Es war einmal ..." wieder soweit: Königin Inga und König Udo luden die Volleyball-Abteilung zur Kohltour ein und zahlreiche Untertanen huldigten dem Königspaar. Zehn Kilometer waren bis zum Ziel zu bewältigen. Mit reichlich Wegzehr und guter Laune wurde bei bestem Wetter an der Haarenesch-Halle gestartet. Nach der Gruppeneinteilung begann auch schon das erste Spiel: Flunkiball. Darin sind alle schon geübt, da im vergangenen Jahr die Kohltour mit selbigem Spiel eröffnet wurde. So zog dann der Tross über die Dobbenwiesen (Klobürstenweitwurf) durch das Everstenholz zum O.Lantis. Hier gab es eine kleine Stärkung. An dieser Stelle auch vielen lieben Dank an Inga's Mum, die uns logistisch zur Hand ging.

Nach dem Bierdeckelwettlauf wurde der Marsch auf dem Deich fortgesetzt. Einige ahnten schon, wo die Reise enden würde ... aber psssst. Spaghetti/Makkaroni und Luftballon-Zertreten wurden dann die Abschlussspiele für die Gefolgschaft auf dem Deich, bei denen sich alle nochmal richtig anstrengten. Danach wurde der Fußmarsch etwas zügiger, da uns die Zeit voraus war.



So kehrten wir gegen 20 Uhr im Bümmersteder Krug ein und ließen es uns dort schmecken. Um das neue Kohlkönigspaar zu finden, musste ein Rätsel gelöst werden, wobei alles das selbe Lösungswort (mit Druckfehler: Volleybaal) herausbekamen - bis auf 2.

So wurde das neue Königspaar gefunden - dieses hatte eben jene Worte als Lösung: Kohlkönig und Kohlkönigin. Das amtierende Herrscherpaar bedankte sich bei den Untertanen und übergab die Königswürden an Olaf Jahnke und Lena Kohlmeier (Foto). Auch Hella soll hier dankend erwähnt werden. Sie hat uns freundlicherweise die Bolterwagen abgenommen - Dankeschön!!! Somit harren wir der Dinge die da nächstes Jahr auf uns zukommen.

Ex-Königin Inga und Ex-König Udo

1. Damen vor dem Aufstieg in die Regionalliga

Wir, die 1. Damen, sind momentan wohl motivierter denn je. Das Ziel rückt in erreichbare Nähe und mit dem eher überraschenden Sieg gegen den ungeschlagenen Tabellenführer haben wir einen weiteren Schritt in die richtige Richtung gemacht - die Regionalliga klopft an der Tür.

In den vergangenen Wochen lassen sie klare Entwicklungen vor allem im Bereich Auf-

schlag und Annahme erkennen - die harte Arbeit hat sich also gelohnt. Trotzdem stehen wir uns immer wieder gerne selbst im Weg und lassen uns hohe Führungen wieder abnehmen. Allerdings haben wir erkannt, dass unsere roten Trikots wohl verflucht sind. Jede kassierte Niederlage können wir auf diesen Fluch zurückführen. Dem perfekten Saisonabschluss mit einem Sieg in Lohne und dem abschließenden Heimspiel gegen den direkten Konkurrenten Neustadt und Leschede (natürlich mit großer Saisonabschlussparty) steht also nichts mehr im Weg!!"

Nele Dannemann

Wenn den 3. Damen die nötige Nervenstärke fehlt

Wo ist sie bloß geblieben? Fast seit Beginn der Saison suchen wir gerade in den spielentscheidenden Situationen Mut und Entschlossenheit. Symptomatisch das Heimspiel gegen Meppen, einem direkten Abstiegskonkurrenten: Satz eins und zwei dominieren wir nach Belieben. Eine herausragende Annahme und variable, druckvolle Angriffe lassen dem Gegner keine Chance. Wir gewinnen 25:17 und 25:18, danach der unerklärliche und deutliche Einbruch in den folgenden Sätzen (14:25, 17:25, 11:15). Kaum noch eine, die sich ein Herz fasst und versucht, mutig etwas zu riskieren, Fehler vermeiden scheint die Devise. "Ich denke nur noch, irgendwie am Block vorbei", sagte Diagonalspielerinnen Sarina Jeddelloh. Und auch der Trainer Christian Grünefeld ist ratlos: "Plötzlich hören wir auf zu spielen, ich verstehe es nicht."

Doch Fehler vermeiden zu wollen, ist in der

Liga zu wenig. Das Spiel verlieren wir mit 2:3, wie zuvor schon gegen VfL Lintorf und beide Spiele gegen Union Lohne. Auch gegen Bad Iburg und Salzbergen haben wir teilweise vier Satzbälle in Folge vergeben. Mit einer besseren Psyche wäre sicher mehr drin gewesen in dieser Liga, als jetzt nur noch um den Relegationsplatz zu kämpfen.

Wenn ein Sieg aus zwei Spielen gelingt, könnten wir Ende April mit einem Sieg gegen einen Landesligisten doch noch die Verbandsliga halten, was gerade als Unterbau für unsere erste Damenmannschaft wichtig wäre. Jüngere Spielerinnen könnten leichter an ein höheres Spielniveau herangeführt werden. Schon jetzt verstärken uns Nachwuchsspielerinnen aus der vierten Mannschaft (Sarah, May) und mit Sarah Zweers und Martine van de Ent sind zwei neue, junge Angreiferinnen zu uns gestoßen.

Nach Abschluss der Saison steht eine Analyse an, was wir im nächsten Jahr besser machen können, egal ob Landes- oder Verbandsliga.

Silke Rudolph

M
E
I
S
T
E
R
B
E
T
R
I
E
B

BECKER

Kompetenz
in Farbe

Malerfachbetrieb · Einblasdämmung
Vollwärmeschutz · Betoninstandsetzung
Kreative Raumgestaltung · Bodenbeläge

Tel. (04 41) 2 56 31

Uwe Becker 26135 Oldenburg

Fax (04 41) 1 24 66

Zwei Runden der 4. Damen im "klassischen Stil"

Vieles ist, wie gehabt. Nach Abgängen, Neuzugängen und einer intensiven gemeinsamen Saisonvorbereitung, teilweise im Sand, mit Spielerinnen der 5. Damen starteten wir, die 4. Damen in die Saison. Die Hinrunde war geprägt von Unsicherheiten, mal lief alles und man stampfte seine Gegner (leider nur satzweise) regelrecht ein, mal lief gar nichts und das Erlernete schien gelöscht. Eine klassische D-4-Hinrunde eben.

Die klassische D-4-Rückrunde: Man gewinnt fast alles, hat Selbstbewusstsein und die Einbrüche verschwinden fast ganz. Nun der 4. Platz, die Tabellenspitze leider zu weit weg - auch wenn man sich fit dafür fühlt. Für die kommende Saison schreiben wir uns auf die Fahnen, dass in der Saisonvorbereitung die Leistungsspitze vorverlegt sowie das Selbstbewusstsein von Anfang an gestärkt wird (chaka!). Das Team ist Top und in der kommenden Saison wollen wir wieder viele junge Spielerinnen aufnehmen und integrieren, so dass wir weiterhin als junges Team mit viel Spaß für den OTB starten können.

Eure 4. Damen

**Büro- & Schreibwaren
Schulbedarf
Geschenkartikel
Bücher & Schulbücher**

SKRIBO

**Bücher
von heute auf
morgen!**

SKRIBO Otten
Inh. Kathrin Otten
**Bloherfelder Str. 132a
Ecke Postenweg
26129 Oldenburg**
Tel 5008440 Fax 5008404
otten-oldenburg@skribo.de

... meine bunte Welt!

Was für die 6. Damen "Nicht-Verlieren" bedeutet

"Wenn ich nicht verliere, kann der andere nicht gewinnen", stellte Boris Becker einmal fest. Vielleicht hat der Tennisstar ja Recht, und wir sollten unsere Ziele etwas anders, ein bisschen niedriger stecken.

Vielleicht sollte es nicht um das Gewinnen gehen, sondern um das "Nicht-Verlieren". Auf den ersten Blick mag beides das Gleiche sein, aber bei näherer Betrachtung fällt doch auf, dass es darum geht, was wir als Gewinnen ansehen, und was als "Nicht-Verlieren".

Geht es wirklich nur darum das Spiel zu gewinnen, oder darum den Spaß und die Motivation "nicht - zu verlieren"? Selbstverständlich gibt es ein gutes Gefühl, zu gewinnen, aber letztendlich ist ein Spiel doch schon "nicht verloren", wenn man weiß, dass man mit voller Motivation dabei war und Spaß hatte.

Wahrscheinlich sehen es viele anders, aber ein Spiel gilt für mich, und ich glaube ich kann für die ganze Mannschaft sprechen, mehr als nur "nicht-verloren", wenn ich meine Mannschaft auf dem Spielfeld sehe und weiß, dass jeder sein Bestes geben wird und wir als Gemeinschaft versuchen, ein ordentliches Spiel hinzulegen.

Und um die Gemeinschaft, die wir uns aufgebaut haben, mit so verschiedenen Charakteren, Meinungen und Auffassungen eines jeden Einzelnen, kann uns jeder unserer Gegner beneiden. Egal wie oft sie als "Gewinner des Spiels" vom Feld gehen.

Und das ist doch das Schöne am Mannschaftssport: wir gehen gemeinsam auf das Spielfeld, und mit ein bisschen Anstrengung immerhin als "nicht-Verlierer" wieder runter. Es lebe der Volleyball! **Svenja Rehwinkel**

U 16 mit einer Dose Süßigkeiten auf 6. Platz

Direkt nach den Ferien und somit sicher noch mit ordentlich Weihnachtsspeck machte sich die U-16-Vertretung des OTB auf nach Salzbergen. Dort wurden im Januar die Bezirksmeisterschaften der männlichen U16 ausgetragen. Der Spielbeginn war um 10 Uhr und somit guckte ich am Sonntagmorgen um 7.30 Uhr auf dem Parkplatz der Haareneschhalle in die noch sehr kleinen Augen der sechs Spieler.

Ein ganz anderes Bild präsentierten die Jungs dann aber ab 10 Uhr in der Turnhalle. Zunächst ging es in einer 4er-Gruppe gegen die Jungs aus Cloppenburg, die sich als angenehmer Auftaktgegner erwiesen und deutlich in zwei Sätzen besiegt werden konnten. Danach folgte das Schlüsselspiel für den Einzug ins Halbfinale gegen Schüttorf, in dem wir uns aber nach drei hart umkämpften

Sätzen geschlagen geben mussten. Die beste Turnierleistung zeigten die Jungs dann aber gegen den späteren Finalisten VfL Lintorf. In beiden Sätzen hatten wir Satzballen, konnten aber den entscheidenden Punkt nicht machen. Die Lintorfer erwiesen sich als kaltschnäuziger.

In den Platzierungsspielen ging es dann leider nicht um die Qualifikation für die Landesmeisterschaften, sondern um den 5. Platz. Gegen den Gastgeber aus Salzbergen erwies sich dann aber das Publikum als entscheidender Faktor. Nach dem gewonnenen ersten Satz verließen uns die Kräfte und die Salzbergener kämpften sich lautstark angefeuert zurück ins Spiel, das sie dann auch gewinnen konnten. Am Ende stand also der 6. Platz, eine Dose Süßigkeiten, aber vor allem auch die Erkenntnis, dass die Jungs mit gerade mal einem Jahr Volleyballerfahrung schon sehr gut mit den Jugendmannschaften des Bezirks mithalten können! Auf ein Neues im nächsten Jahr... **Jan**

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

Donnerstag, 26. Mai.



Aktualisierungen und Nachträge (in geringem Umfang) können nach Rücksprache nachgereicht werden. Digitalfotos mit Bildtext im jpg-Format per E-Mail. Auflösung bei einem Format 130 x 80 mm möglichst 300 dpi. Geringere Auflösung bedeutet erheblichen Qualitätsverlust. Frühzeitige Lieferung erleichtert die Bearbeitung des Materials.

E-Mails erreichen die Redaktion unter der Adresse

mitteilungen@oldenburger-turnerbund.de

Landesmeister (hinten, von links): Jonas Seemann, Jesse Poppenga, Hannes Krochmann, Betreuer Niels Galle und Trainer Jörg Johanning. Vorn (von links): Mika Drantmann und Jelte Johanning.

Foto: Benjamin Kern



U 13 sichern sich Titel des Landesmeisters

Die OTB-Volleyball-Jungs haben die in sie gesetzten Erwartungen voll erfüllt und sind am 13. März in Salzgitter U-13-Landesmeister geworden. Jesse Poppenga, Jelte Johanning, Jonas Seemann, Hannes Krochmann und Mika Drantmann spielten im Finale gegen VSG Hannover und blieben mit 2:0 (25:8, 25:13) siegreich. Damit war der Weg aufs Siegestreppchen nach oben geschafft.

Zuvor hatten die Jungs mit Verstärkung durch Niklot Treude, Luca Steenken und Marcel Wuttke bei den Landesmeisterschaften der U14 in Schüttoff um den Einzug in die (Nord-)Deutschen Meisterschaften gekämpft. Zwar hatte man sich noch im Januar bei den Bezirksmeisterschaften nur dem Meister Schüttoff geschlagen geben müssen, bei den Landesmeisterschaften reichte jedoch der 6. Platz leider nicht für die Qualifikation. Dafür wurde Schüttoff Meister und reist zu den (Nord-)Deutschen Meisterschaften.

Am 14. und 15. Mai wird bei einem Jugendturnier in der NVV-Beachserie gepritscht und gebaggert. So freuen sich die Jungs schon jetzt aufs Beach-Training im April. **jj**

OTB-Mixed weiter auf Meisterschaftskurs

Nachdem wir in der vergangenen Saison nur durch Glück und tatkräftiger Unterstützung des TV Huntlosen den Meistertitel verteidigen konnten, war das Ziel für diese Saison glasklar: "Diesmal aus eigener Kraft!" Gleich im ersten Spiel stießen wir auf den unglücklichen Vizemeister der Vorsaison, den SV Ofenerdiek. Auch wenn wir die ersten beiden Sätze für uns entscheiden konnten, zeigte uns der SV danach schnell seine konditionelle Überlegenheit und wir konnten froh sein, dass wir mit einem Unentschieden die Saison beginnen konnten. Ich bin mir ziemlich sicher, dass dieses Spiel unseren Ehrgeiz so anstachelte, dass wir danach durch ein gut abgestimmtes Training und dem nötigen Einsatz im Spiel, bisher jedes weitere Spiel gewinnen konnten.

Somit können wir stolz behaupten, trotz vieler anstrengender und heiß umkämpfter Spiele, bisher ungeschlagen zu sein und mit 3 Punkten Führung die Tabellenspitze verteidigen. 3 Spiele, davon 2 Heimspiele, stehen noch aus und wir würden uns wahnsinnig freuen, wenn sich unsere Fankurve noch weiter füllt und uns mit seinen Anfeuerungsgesängen motiviert. **Eric**



Vor dem Kohlessen kräftig die Tennisschläger geschwungen

"Kohlfahrt mal anders" ist unser Motto. Statt Spaziergang mit Bollerwagen haben wir die Tennisschläger geschwungen. Am 19. Februar haben 15 Mitglieder der Tennisabteilung an unserer Kohl-Tennis-Veranstaltung teilgenommen. Von 15 bis 19 Uhr wurde in mehreren Runden Mixed gespielt.

Nach der ersten Runde haben wir eine gemeinsame Kaffee- und Kuchenpause eingelegt. Dort hatten die Teilnehmer, die sich zum Teil noch gar nicht kannten, Gelegenheit, sich bekannt zu machen und ein wenig

zu plauschen. Anschließend ging es in drei weiteren Runden mit wechselnden Spielpartnern darum, die gelbe Filzkugel einmal mehr als der Gegner übers Netz zu spielen. Der Spaßfaktor spielte dabei natürlich eine große Rolle. Beim anschließenden Kohlessen, das allen sehr gut geschmeckt hat, wurden der ein oder andere Ballwechsel noch einmal diskutiert und Telefonnummern ausgetauscht, da sich neue Spielpartner kennengelernt hatten. Es war eine sehr nette Runde und wir hoffen, mit diesen Veranstaltungen noch viel mehr Mitglieder zu erreichen und würden uns sehr freuen, wenn sich beim nächsten Mal noch mehr anmelden und mitmachen.

Am 1. Mai findet unsere Saisonöffnung mit einem "Tag der offenen Tür" statt. Dort veranstalten wir u.a. ein Schleifchenturnier und wünschen uns viele, viele Teilnehmer. Wir haben eine so schöne Anlage, die auch zum Verweilen und Genießen einlädt.

Neu: Restaurant MATCHBALL

im Tennis-Clubhaus des Oldenburger Turnerbundes

Täglich* **Frühstücksbuffet** zum Einführungspreis von 6,50 €

Täglich* **Wechselnder Mittagstisch** ab 4,50 €

Gesellschaften aller Art bis 70 Personen

In Vorbereitung: **Skatturnier** mit wertvollem Hauptpreis



Cindy und Marcus Hellmann
freuen sich auf Ihren Besuch

Restaurant MATCHBALL – Osterkampsweg 197 – 26131 Oldenburg - Tel. 0441 / 4089070

* Ab 4. April neue Öffnungszeiten: Mo bis Do ab 10 Uhr, Fr ab 11 Uhr, So ab 15 Uhr



Jubel und Trubel herrschte zwei Stunden lang bei der Weihnachtsfeier der Jüngsten in der OTB-Tennishalle und für jeden gab es einen Schokoweihnachtsmann.

Weihnachts-Tennisspaß der Jugend mit Waffelbacken

Am 11. Dezember fand in der Tennishalle wieder die Weihnachtsfeier für die Jüngsten unserer Tennisabteilung statt. Von 50 angemeldeten Kindern waren 43 gekommen. In der gesamten Halle waren mehrere Stationen aufgebaut, von Kleinfeldtennis bis hin zu Staffelläufen.

Jubel und Trubel herrschte zwei Stunden lang in der Halle. Die in Gruppen eingeteilten Kinder durchliefen jede Station. Eine Station befand sich außerhalb der Tennishalle - die Waffelbäckerei! Hmm, lecker! Während die Trainer die Kinder in der Halle betreuten, verköstigten Dorit, Heike und Christine die Kinder draußen mit frisch gebackenen Waffeln.

Die Jugendwartin Dorit Böschen bedankt

sich bei allen Eltern für die Waffelteigspenden, die es ermöglichten, dass es "Waffeln satt" gab. Es war für alle Beteiligten wieder ein riesen Spaß. Als Überraschung schaute noch der Nikolaus (Foto rechts) vorbei und überreichten jedem einen Schokoweihnachtsmann.



Einen Tag später startete für die "ältere" Jugend der Winter-Jugend-Cup. Durch Abi-Vorklausuren hatten wir dort eine geringere Beteiligung von 14 Jugendlichen. Es wurde auf Zeit Doppel und Mixed gespielt. Zwischen den Runden gab es eine gemeinsame "Berliner-Pause" mit selbstgebackenen Berlinern von Markus Hellmann.

In spielerischer und geselliger Hinsicht wieder viel geboten

Im vergangenen Jahr wurde in der OTB-Tennisabteilung in spielerischer und geselliger Hinsicht wieder viel geboten. Im Februar veranstalteten wir unseren Winterjugendcup. Die Jugendlichen spielen Doppel und Mixed, just for fun, und es hatten alle Spaß dabei. Im März haben wir das erste vereinsinterne OTB-Kleinfeldturnier mit richtigem Turniercharakter organisiert. 28 Kinder der Jahrgänge 2001 bis 2004 haben teilgenommen. Nach den Gruppenspielen wurden in der Hauptrunde die Plätze 1 bis 4 ausgespielt. Am Ende gab es Pokale und Sachpreise.

Im Mai starteten wir in die Sommerpunktspielrunde. Es waren 14 Mannschaften gemeldet. 7 Mannschaften im Großfeld und 4 Teams im Midcourt und 3 Kleinfeldmannschaften. Alle Mannschaften haben eine gute Saison gehabt, es gab Platzierungen von 1 bis 5. Eine Kleinfeldmannschaft hat sich als Staffelsieger für das Bezirksfinale in Nordhorn qualifiziert und dort den 4. Platz belegt. Insgesamt haben 64 Kinder und Jugendliche am Punktspielbetrieb teilgenommen.

Im August 2010 fand die 2. Auflage des Hermann-Hetzel-Turniers mit 53 Teilnehmer statt. Selbst die teilweise unter Wasser stehenden Plätze haben den reibungslosen Ablauf nicht behindert. Dank des Einsatzes aller Helfer waren alle Plätze schnell wieder

Mit "Tag der offenen Tür" in die neue Tennissaison



Wir möchten alle Mitglieder und Freunde des OTB herzlich einladen zu unserer

**Saisoneröffnung am
Sonntag, 1. Mai 2011,
11 Uhr.**

Für das leibliche Wohl unter der neuen Leitung der Gastronomie von Marcus Hellmann ist gesorgt! Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg und Aktionen der Tennisschule! Einfach vorbeikommen und mitmachen!

bespielbar. Für die gelungene Veranstaltung gab es viel Lob aus dem Teilnehmerfeld. Zuschauen lohnt sich, in diesem Jahr findet das Turnier vom 26. bis 28. August statt.

Vor den Sommerferien fanden auf der Anlage die Vereinsmeisterschaften mit großer Beteiligung im Juniorenbereich statt. Im Erwachsenenbereich gab es Spiele in der Mixed- und Doppelkonkurrenz. Die beiden Tenniscamps in den Sommerferien unter der Leitung von Trainerin Cora Linnemann wurden gut angenommen.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die Angebote unserer Anzeigenkunden!



Der Leiter der Tischtennis-Abteilungsleiter des OTB, Michael Köhler (links), gratuliert der 1. Herrenmannschaft zum Aufstieg in die Bezirksoberliga.

Foto: Kurt Dröge



OTB-Herren erstmals in der Bezirksoberliga

Als kleines "historisches" Datum darf der Februar 2011 für die Tischtennisabteilung betrachtet werden: Erstmals in der Abteilungsgeschichte hat es die 1. Herrenmannschaft geschafft, in die Bezirksoberliga aufzusteigen. Der Aufstieg bildete die Krönung einer überragenden Saison, in der die Mannschaft von Sieg zu Sieg geeilt ist und dabei eine bemerkenswerte Geschlossenheit und Ausgeglichenheit bewiesen hat.

Mit dem Aufstieg bestätigt sich ein weiteres Mal die Aufwärtsentwicklung der Abteilung. In den vergangenen Jahren waren immer wieder Meisterschaften und Aufstiege aller Mannschaften zu verzeichnen. Diese kontinuierliche Entwicklung geht unmittelbar und direkt zurück auf die konsequente Jugend-

arbeit unter der Leitung von Cheftrainer Malte Plache, dem mit den Gebrüdern Buss und Ishizaki inzwischen ein versiertes Team von jungen Trainern und Betreuern zur Seite steht. Inzwischen sind Spieler, die aus der eigenen Jugend stammen, in fast alle Mannschaften integriert.

Angeführt von dem noch in der Jugendklasse startberechtigten Tobias Steinbrenner, der eine überragende Saison gespielt hat, darf sich die 1. "Meister"-Mannschaft über das Erreichte freuen. Mannschaftsführer Hergen Berger ließ sich zum Schluss sogar neue "Meistertrikots" einfallen, die seinen Mitspielern Simon und Leon Buss sowie den beiden zu Beginn der Saison neu zur Mannschaft gestoßenen Patrick Damaschun und Hanjo Steinkampff zur Ehre und Zierde gereichten. Abteilungsleiter Michael Köhler überreichte der Mannschaft zudem kleine Erinnerungspräsente und versprach ein neues, "ligagerechtes" Outfit für die nächste Wettkampfsaison.

Die Abteilung und der ganze OTB gratulieren zu einer "astreinen" Leistung. **Kurt Dröge**

TT-Mannschaften des OTB auf der Zielgeraden

Damen: "Hoch hängen die Trauben" in der Bezirksliga Nord der Frauen. Dennoch konnten schon einige Erfolge verbucht werden, die der Mannschaft noch alle Möglichkeiten lassen, nicht in Abstiegsorgen zu kommen. Auf die richtige Besetzung zu den Spielen kommt es offenbar an, wenn man die Klasse halten will. Yuri und Mari Ishizaki, Antje Klemm, Anita Schwettmann und Christiane Falk bilden die Kernmannschaft. Constanze Breckhoff konnte bei ihrem ersten Einsatz noch nicht punkten. Lia Siems und Dana Constantinescu stehen bereit, wenn es eng wird.

2. Herren: Dass diese Mannschaft in der 2. Bezirksklasse ganz oben mitspielen würde, konnte man so nicht erwarten. Die Meisterschaft wird man nicht holen können, denn die geht, wenn sich dort niemand "die Beine bricht", an Bümmerstede. Der Relegationsplatz für die Aufstiegsspiele zur 1. Bezirksklasse ist so gut wie sicher. Mit Oliver Schmitz, Hiroki und Kohei Ishizaki, Ton Schut, Kurt Dröge und Mischa Kaletka ist die Mannschaft eine beständige und ausgeglichene Truppe, die sich auch für das Relegationsspiel Chancen ausrechnen darf. Matthias Bösel als Ersatz aus der 4. Herren gelang bei seinem einmaligen Einsatz ein respektable Erfolg.

3. Herren: Die "Luxusmannschaft" der Abteilung gönnt sich zehn Spieler und wird nie Gefahr laufen, personelle Probleme zu haben. Die Klasse zu halten, war das ursprüngliche Ziel, denn die 3. Mannschaft spielt immerhin in der Kreisliga. Mit der überaus erfolgreichen Hinserie wurde schon der Grundstein dafür gelegt. Man stand unerwartet auf Platz 2 und musste nun feststellen, dass auch andere Mannschaften Begehrlichkeiten auf den Meistertitel hegen. Nach unten ist der Abstand in der sportlich

anspruchsvollen Kreisliga ziemlich eng. Mit Jan-Bernd Niemann, Michael Köhler, Horst Wilters, Axel Schmidt, Frank Schauland und Thomas Storch sowie den Jugenderspielern Lars Lobers, Jan-Philipp Berger, Miezah Blay und Simon Dröge "ist immer alles möglich" im wahrsten Sinne des Wortes.

4. Herren: Ganz eng ist es in dieser Saison für die 4. Herren. Die 1. Kreisklasse soll unbedingt gehalten werden. Nach einer unglücklichen Hinrunde haben sich die vier Spieler mit großem Kampfgeist Punkt für Punkt vom "gefährlichen" Relegationsplatz abgesetzt. Die Spieler Matthias Bösel und Ralph Osterwald überraschen sehr und werden mit Andreas Kothe und Michael Weber die Kräfte nochmal bündeln, um mit dem absoluten Siegeswillen dieser Mannschaft alles klar zu machen. Sie wissen, wie wichtig es ist, der Abteilung diese Klasse zu halten. Spektakulär war das Unentschieden gegen Mitfavorit Bloherfelde, das von lautstarkem Anhang beider Seiten begleitet wurde, und der Sieg gegen eine allerdings ersatzgeschwächte 2. Mannschaft von Eintracht Oldenburg.

5. Herren: Ein 5. Platz in der 2. Kreisklasse kann sich für diese "zusammen gewürfelte Mannschaft" durchaus sehen lassen. Michael Schröder, Thomas von der Lehr, Arne Limburg und Finn Oldiges zeigen allen, wie man aus dem "Nichts" eine Mannschaft zaubert, die auch noch erfolgreich ist. Allen Unkenrufen und skeptischen Erwartungen zum Trotz formt sich hier ein interessantes Team, das mehr Perspektiven nach oben als nach unten und in jeder Hinsicht Vorbildcharakter hat.

6. Herren: Neben der 1. Herren ist diese termingeplagte Truppe die erfolgreichste Mannschaft der Abteilung, denn die Legionäre Kai Kramhöft, Jürgen Gmehling, Günter Kalka, Jürgen Martens und Klaus Barth streben den Aufstieg in die 2. Kreisklasse an. Bis auf den



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wintertrainingslagers 2010/11 mit ihren Übungsleitern.

Foto: Hiroki Ishizaki

Mannschaftsführer braucht man offenbar kein Training, um erfolgreich zu sein. Aufgrund von Terminnöten kommt es zu einem kuriosen Spielplan. Das Erfolgsrezept dieser Mannschaft ist genial einfach: Kommen, sehen, spielen, siegen, sich anständig freuen und wieder gehen. Diesen wunderbaren Ausgleich lassen sich alle Fünf nicht nehmen und könnten am Ende tatsächlich sogar ungeschlagen Meister werden.

7. Herren: Platz 4 für die 7. Herren in der Besetzung Dirk Lehmann, Ole Lüerßen, Carsten Krüwel, Franck Gnako, Detlef Schemhoff und Werner Bruns. Mit Ole und Franck sind zwei Neulinge dabei, wenngleich Franck aus der eigenen Jugend kommt und hier schon spielerische Akzente setzen konnte. Man orientiert sich nach oben und möchte am Ende der Saison einen guten Platz belegen. Die Relegation ist drin und sogar die Meisterschaft im Bereich des Möglichen.

Michael Köhler

Traditionelles Trainingslager der OTB-Tischtennis-Jugend

Wie im Vorjahr meldeten sich auch diesmal 17 Jugendliche aus der Tischtennisabteilung des OTB sowie gern gesehene "Gäste" zum Wintertrainingslager an. Da die Schule erstmals seit 1984 wieder am 6. Januar begann, musste das Heimschläferlager um einen Tag verkürzt werden. Um diesen verlorenen Tag auszugleichen, wurden in der Haareneschule an den ersten zwei Tagen statt zwei jeweils drei Einheiten trainiert.

Am letzten Tag fand wieder das Abschlussturnier im Zweiermannschaftsmodus statt. Das einzige Dreier-Team mit Oleg, Patrick und Sinja belegte am Ende den 3. Platz. Im Finale standen sich Jule und Franck sowie Jan Philipp und Igor gegenüber. Keiner der Vier hatte zuvor das Trainingslagerturnier jemals gewonnen. Am Ende setzten sich

Jule und Franck mit 3:1 Spielen durch. Die Platzierungen: 1. Jule & Franck, 2. Jan Philipp & Igor, 3. Patrick & Sinja & Oleg, 4. Tobias & Sebastian, 5. Miezah & Markus, 6. Lars & Luis, 7. Mischa & Florian.

Hiroki Ishizaki

Zweiter Platz beim Kreis-Mini-Entscheid

Nicht nur im Leistungsbereich mit drei Jungenmannschaften auf Bezirksebene, sondern auch bei den "Anfängern", die noch nicht in einer Mannschaft gemeldet sind,

konnte die OTB-Tischtennisabteilung einen schönen "kleinen" Erfolg feiern. Seit langem einmal wieder nahm ein Schüler der Abteilung am Kreis-Mini-Entscheid teil. Unser einziger Teilnehmer Jören Boll wurde in dieser Konkurrenz Zweiter und hat sich damit für den Bezirksentscheid qualifiziert. Sein einziger "Vorgänger" mit diesem Erfolg war vor inzwischen mehreren Jahren Mats Groenewold, der inzwischen in der 2. Jungen in der Bezirksliga spielt.

Die Abteilung gratuliert Jören herzlich und wünscht weiterhin viel Freude und Erfolg.

Hiroki Ishizaki

Sie möchten den OTB in seiner Arbeit nachhaltig finanziell unterstützen?

Im Jahr 2007 haben 14 dem OTB verbundene Mitglieder einen Stiftungsfonds zu Gunsten des Vereins eingerichtet, der durch Spenden und Zustiftungen aufgestockt werden kann.



Das Stiftungskapital bleibt auf Dauer vollständig erhalten! Die Förderung des Oldenburger Turnerbundes erfolgt jährlich aus den Kapitalerträgen. So bleiben auch die Förderer dauerhaft in Erinnerung.

Diese Form der Förderung bitten wir auch im Zuge einer Nachlassregelung zu prüfen. Informieren Sie bitte auch Ihren Bekanntenkreis

Einzahlungen auf das OTB-Sonderkonto
Stiftungsfonds, Nr. 1609130 bei der LzO, BLZ 280 501 00
werden dem Stiftungskapital zu Gunsten des OTB zugeführt.



Wandern

Der WGC im OTB - mal flotter und mal gemächlicher

Beim Lesen dieser Überschrift wird man einen reimerischen Rhythmus wahrnehmen - ein Hinweis auf die Zielsetzung unserer Gruppierung: der WGC ist der Weit-Geh-Club! Hinter dieser vielleicht etwas eigentümlich anmutenden Bezeichnung steckt eine Wandergruppe des OTB - wobei der Unterschied zwischen "weit gehen" und "wandern" vielleicht etwas schwer zu definieren ist! Deutlicher schon unterscheiden sich die Mitglieder des WGC von denen anderer modischer Fortbewegungsgruppen - etwa von denen, die verbissen-energisch mit angewinkelten Ellbogen durch die Landschaft stapfen oder den anderen, die sich dabei an klappernden Stöcken festhalten (was ja als "nordisch" gilt)!

Nein: wir vom WGC bewegen uns, je nach Gusto mal flotter, mal gemächlicher, und stets in angeregte Unterhaltung vertieft, genussvoll durch unser schönes Oldenburger

Land. Dabei trotzen wir zwar stechender Sonne genau so wie Regen, Schnee oder Kälte - meist aber spendiert uns Petrus ohnehin ein Wetter, das unsere Freude an der Landschaft noch steigert!

Wir - das sind gestandene und lebensbewährte Männer, die Zeit und Lust haben, jeden zweiten Dienstag um 8 oder um 9 Uhr oder auch noch später vom vereinbarten Treffpunkt aus loszuwandern. Aus der Vorbedingung "Zeit" ergibt sich, dass sie den Mühnissen des Berufslebens bereits den Rücken gekehrt haben. Nun können sie ihre reichlichen Lebenserfahrungen in teils mehr, teils weniger bedeutsamen und tiefschürfenden Gesprächen erörtern und zu den modernen Zeiten in Bezug setzen.



Hermann Klasen

Das breit gefächerte Spektrum dieser Erfahrungen und die damit verbundenen Kenntnisse bringen es mit sich, dass sich immer wieder Gelegenheit findet, Wissen auszutauschen und zu erweitern - vorwie-



F. Schumacher Bedachungs-GmbH

26160 Bad Zwischenahn/Wehnen

☎ 04 41 / 6 90 96 + 6 90 97

gend in Bezug auf die durchwanderte Landschaft, über welche natur- und landeskundliche, geographische und geologische, historische, landwirtschaftliche, botanische und zoologische, forst- und jagdliche und viele andere Kenntnisse vorhanden sind und gerne mitgeteilt werden.

Auch andere Aspekte und Geschehnisse des alltäglichen Lebens - medizinische, juristische, pädagogische, militärische, verwaltungsamtliche, polizeiliche, politische und viele andere - werden sachkundig erörtert und kommentiert.

Im Jahre 1948 starteten die Brüder Karl und Wilhelm Sandstede zu ihrer ersten gemeinsamen OTB-Wanderung und hoben damit den WGC aus der Taufe. Und wie es sich für einen Sportverein gehört, wird nicht nur jede Wanderung - inzwischen die 1570. (!) - protokolliert, sondern alle erbrachten Wanderleistungen werden sorgfältig notiert und persönliche Rekorde öffentlich belobigt. Unser Ältester, Paul Hey, Jahrgang 1920 (!), hat

inzwischen in der Gruppe seit 1983 mehr als 12.000 Kilometer zurückgelegt!

Er und einige andere rüstige Achtziger gehören zu den "Kurtzreitern" - aber selbst bei den "Langlöpern", die pro Wandertag 25 Kilometer und mehr laufen, gibt es noch wackere End-Siebziger, und der "Rest" wandert mit den "Mittelpettern".

Ich selbst, gerade 65 Jahre geworden, und damit einer der Junioren, im Übrigen niemals im Leben eine Sportskanone, kann mir keine angenehmere, entspanntere und geselligere Fitnessaktivität vorstellen als das Wandern im WGC! Die vielen gemeinsamen Wege und Gespräche führen nicht nur zur heimatkundlichen Wissenserweiterung, sondern auch zu guter Kameradschaft, zu langjährigen Freundschaften und zum Füreinanderdasein auch dann, wenn die Zeiten für den Einen oder Anderen mal schwerer werden.

Und das, so finde ich, ist das Allerbeste am WGC!
Hermann Klasen

Wanderplan für die Sonntagswanderer im OTB

Die Wanderungen der Sonntagswanderer beginnen jeweils sonntags um 8.30 Uhr an der OTB-Halle, Haarenufer 9. Wanderstrecken und Gaststätten sind Vorschläge zu betrachten und können geändert werden. Die Länge der Wanderungen liegt bei Strecke A zwischen 12 und 14, bei Strecke B zwischen 8 und 10 Kilometern. Angegeben ist auch die jeweils verantwortliche Leitung. Zuständig für die Koordinierung ist Hans-Martin Schutte, Tel.: 50 65 31.

Sonntag, 10. April: Lönskrug, Wiefelsteder Straße 35, Bad Zwischenahn, Tel.: 0 44 03 / 24 57; A: Clemens Meyer, B: Helga Meyer

Ostermontag, 25. April: Alte Post Sand-

hatten, Huntloser Straße 8, Sandhatten, Tel.: 0 44 82 / 15 59; A: Ulrich Hoedtke, B: Hilke Hoedtke

Sonntag, 8. Mai: Upstalsboom Hotel Waldschlösschen, Mühlenteichstr. 78, Varel, Tel.: 0 44 51/92 10; A: Hille Krüger, B: Klas Krüger

Sonntag, 22. Mai: Oberlether Krug, Am Brink 4, Wardenburg-Oberlether, Tel.: 0 44 07 / 316; A: Heiko Dinklage, B: Marlis Dinklage

Sonntag, 5. Juni: Gasthaus Kemperman, Hauptstraße 59, Großenkneten, Tel.: 0 44 35 / 9 70; A: Rudolf Tykiel, B: Volker Hänßler

Sonntag, 19. Juni: Kulturwanderung, Wilhelm Janßen

Wanderplan für den Weit-Geh-Club des OTB

Auch im 2. Quartal 2011 hat der „Weit-Geh-Club“ im OTB wieder viel vor. Alle nachfolgenden Wanderungen, Veranstaltungen und Gaststätten sind Vorschläge, die bei Bedarf oder Notwendigkeit noch geändert werden können. Angegeben sind die Uhrzeiten für den Beginn der Wanderungen der einzelnen Wandergruppen (Langlöper/Mittelpetter/Kurzpetter), der Treffpunkt und mögliche Wanderziele. Die Langlöper wandern rund 20 Kilometer, die Mittelpetter etwa 15 Kilometer und die Kurztreter circa 10 Kilometer. Am Nachmittag werden dann gemeinsam noch einmal rund 5 Kilometer gewandert. Änderungen vorbehalten!

Dienstag, 12. April: 8 / 9 / 9.30 Uhr, Landgasthof Engelmansbäke, Engelmansbäke 31, Visbek, Tel.: 0 44 45 / 28 06; Endeler Heide

Dienstag, 26. April (Tag nach Ostern): 8 / 9 / 9.30 Uhr, Zum Alten Erbkrug, Nordloher Straße, Godensholt, Tel.: 0 44 09 / 2 46; Nordloh, Loher Wald

Dienstag, 10. Mai: 8 / 9 / 9.30 Uhr, Restaurant Wenke, Loyermoorer Straße 51 (B211), Tel.: 0 44 83 / 17 77; Ipweger Moor

Dienstag, 24. Mai: 8 / 9 / 9.30 Uhr, Litteler Krug, Garreler Straße 111, Wardenburg-Littel, Tel.: 0 44 07 / 81 31; Tüddick, Litteler Fuhrenkamp

Dienstag, 7. Juni: 8 / 9 / 9.30 Uhr, Waldhotel Dötlingen, Karkbäk 2, Dötlingen, Tel.: 0 44 33 / 94 85-0, Fax: -26; Poggenpolssand, Ost-rittrum, Spargeessen

Dienstag, 21. Juni: 8 / 9 / 9.30 Uhr, Zur Linde Kühlingen, Kühlinger Straße 18, Ganderkesee, Tel.: 0 42 22 / 23 02, Fax: -7 02 51; Hasbruch

Seniorenwandergruppe ist wieder unterwegs

Wanderungen der Seniorenwandergruppe finden an jedem Dienstag statt. Das Programm für die hier nicht terminierten Tage kann telefonisch unter 04 41 / 7 13 12 bei Hajo Gerdes erfragt werden. Änderungen im Wanderplan sind möglich. Angegeben sind die Zeiten für Treffen bzw. Abfahrtszeiten, Treffpunkt und Buslinien sowie das Lokal am Ziel mit Telefonnummer und die Wanderstrecke. Abfahrtszeiten können sich nach dem aktuellen Fahrplan für 2011 noch ändern.

Dienstag, 5. April: 13.35 Uhr, ZOB, WEB Linie 910; "Kracke" Wildenloh, Tel.: 0 44 86 / 86 13; Kirchweg, Ansgariustiergartenweg, Freesenweg (6 km)

Dienstag, 19. April: 13.31 Uhr, ZOB, Linie 302; "Wüstenländer Hof" Wüstring Bahnhof, Tel.: 0 44 84 / 4 12; Borchersweg, Tweelbäker See, Barkemeyersweg, Kornweg (6 km)

Dienstag, 3. Mai: 13.45 Uhr, ZOB, WEB Linie 460 (Ausstieg Fliehweg); "Etzthorner Mühle", Tel.: 2 05 00 70; Bornhorster Seen (6 km)

Dienstag, 17. Mai: Tagesfahrt der Seniorenwandergruppe

Dienstag, 31. Mai: 13.33 Uhr, ZOB, Linie 310; "Buntspecht" Petersfehn, Tel.: 0 44 86 / 5 68; Woldweg, Rückhaltebecken, Waldweg (6 km)

Dienstag, 14. Juni: 13.35 Uhr, ZOB, WEB Linie 270; "Waldhotel Dötlingen", Tel.: 0 44 39 / 9 48 50; Huntepadd (5 km)

Dienstag, 28. Juni: 13.45 Uhr, ZOB, Linie 322; "Zur Linde" Eversten Kleingärten, Tel.: 50 77 38; Eibenweg, Kirchweg, Iltisweg, Tegelkamp (6 km)



Der ehemalige Geschäftsführer des Oldenburger Turnbundes, Hans-Reiner Dirks, feierte seinen 90. Geburtstag (von links): Elisabeth Conrads, Ernst Speer, Gerda und Hans-Reiner Dirks, Gisela Ahrling, Dieter Voß, Ines Lorenz und Wilfried Barnstedt.

Hans-Reiner Dirks feierte seinen 90. Geburtstag

In bewundernswerter Frische feierte der langjährige ehemalige Geschäftsführer des OTB, Hans-Reiner Dirks, am 5. Februar seinen 90. Geburtstag. Die Grüße und guten Wünsche des Vereins überbrachte Wilfried Barnstedt, ehemaliger 1. Vorsitzender und heute Mitglied im Beirat, der mit seinen Vorgängern Dieter Voß und Ernst Speer sowie einer Abordnung aus der Geschäftsstelle an dem Empfang im Hause Dirks teilnahm.

Nach seiner Pensionierung als Bundeswehroffizier übernahm Hans-Reiner Dirks 1978 die Verantwortung für die OTB-Geschäftsstelle.

Als erstem Geschäftsführer galt sein Augenmerk zunächst dem Aufbau einer der Größe des Vereins angepassten Büroorganisation. Der weitere Ausbau des Sportangebotes wie auch der Erhalt der vereinseigenen Anlagen lagen ihm besonders am Herzen. Dafür sprechen zahlreiche Investitionen, die während seiner Amtszeit dank seines Einsatzes und seiner Verbindungen vorgenommen wurden.

Bei seinem Abschied vom OTB im Jahre 1996 wurden seine Verdienste durch die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft besonders gewürdigt. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Gerda fühlt er sich dem OTB weiterhin eng verbunden und pflegt Kontakte zu langjährigen Weggefährten wie auch zur Geschäftsstelle.



Zur Person

Danke . . .

... sagen wieder OTB-Mitglieder für Glückwünsche zum Geburtstag. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Herzlichen Dank für die Glückwünsche zu

meinem Geburtstag. Der Bild- und Stadtplan von Oldenburg bietet eine neue Sicht auf die Stadt, ein schönes Geschenk. Dankeschön. Wenn auch nicht mehr beim Tennis, so bietet mir der OTB jetzt durch ein vielfältiges Gymnastikangebot die Möglichkeit, mich fit zu halten. Deshalb bin ich weiterhin gern im OTB.

Ursula Rothärmel

Ganz lieben Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag, dank Wandern und Fitness lässt sich manches Zipperlein vermeiden!

Gisela Henkel

Für die Glückwünsche zu unseren 90. Geburtstag möchten wir uns herzlich bedanken. Obwohl wir uns aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr aktiv dem Tennisspiel widmen können, fühlen wir uns immer noch mit dem OTB eng verbunden. Mit unseren alten Tennisfreunden feiern wir noch unsere Geburtstag im Tennisheim.

Hille und Heinz Rökker

Für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag, die damit verbundenen Genesungswünsche und das hervorragende Gesundheitspräsent bedanke ich mich ganz herzlich. Gerade die ganz persönlich geschriebenen Worte aus dem Vorstand und seinem engsten Umfeld helfen einem sehr zum positiven Denken für das kommende Jahr. Es ermutigt sehr, auch weiterhin noch etwas im OTB zu gestalten, solange die Gesundheit es einem erlaubt. Dafür gibt der OTB eine gewisse Geborgenheit in der Gemeinschaft und ein sehr hohes Gut an Lebensqualität! Freude am Erleben in der Gruppe, Fröhlichkeit mit Gleichgesinnten und durch eigenes Handeln etwas zurückzugeben! Dem OTB wünsche ich in Zukunft auch weiterhin alles erdenklich Gute.

Helmut Schuhknecht

Liebe OTB-Geschäftsstellen-Crew, ich bedanke mich ganz herzlich für die netten Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Ich wünsche auch Ihnen viel Erfolg, Glück und Gesundheit.

Fritz Hösch

Ganz herzlichen Dank für die Grüße zu meinem 75. Geburtstag. Leider komme ich jetzt erst zum Schreiben. Ich war krank, bin aber wieder gesund und aktiv beim OTB. Vielen Dank für das Buch "150 Jahre Oldenburger Turnerbund".

Elisabeth Martens

Herzliche Grüße aus Spanien. Ich bedanke mich für die herzlichen Grüße zum Geburtstag in all den Jahren, ich habe mich immer sehr gefreut, wenn eine Karte vom OTB bei mir in Spanien ankam.

Elli Hoffmann

Lieber OTB, für die Glückwünsche zu meinem 80. Geburtstag und das sehr interessante Jubiläumsbuch "150 Jahre OTB" danke ich herzlich. Bei Durchsicht des Buches werden viele Erinnerungen wach. Unvergesslich sind für mich u.a. die Oppermann-Wettkämpfe (Leichtathletik), die wunderbare Zeit in der Tennis-Abteilung unter Leitung von Dr. Hugo Aschenbeck, in der Handballmannschaft unter Ernst Speetzen und später in der Gymnastikgruppe unter Waltraut Möhring. Dem OTB wünsche ich weiterhin viel Erfolg!

Gerda Schole

Ein herzliches Dankeschön für die Glückwünsche und die Überraschung "150 Jahre OTB" zu meinem 75. Geburtstag. Eine nette Geste des Vereins, vielen Dank.

Teda Geerds-Ploog

Sehr herzlich möchte ich mich bedanken für die Glückwünsche zu meinem halbrunden Geburtstag und für das schöne Duschtuch! Über beides habe ich mich sehr gefreut. Noch halte ich mich fit in den Hallen am Haarenufer bei verschiedenen Gymnastikabteilungen, das Gesundheitsstudio wird aber wohl eines Tages an die Reihe kommen.

Eva-Maria Fischer

Lieber OTB, danke für die guten Wünsche zu meinem Geburtstag. Die Jahre fliegen wirklich dahin...

Marlies Schuhknecht

Das war ja eine Überraschung zu meinem 75. Geburtstag!! 150 Jahre OTB! Das dicke Buch mit all den schönen Bildern! Darüber habe ich mich sehr gefreut. Zumal ich fast die halbe Zeit OTB miterlebt habe. Bin ja schon als Kind in den Verein eingetreten. Und als Erwachsene habe ich 2x die Woche Gymnastik gemacht, erst unter Hannes Schmidt, später unter Juliane Möhlenbrok. Das war eine sehr schöne Zeit, an die ich gerne zurückdenke. Also vielen Dank für die Glückwünsche und das schöne Geschenk.

Inge Goldhammer

Für die Grüße zu meinem Geburtstag danke ich dem OTB herzlich und möchte bei dieser Gelegenheit auf das Buch "Das Kriegstagebuch des Mittelschullehrers Rudolf Tjaden", erschienen im Isensee-Verlag Oldenburg, hinweisen. In dem Kriegstagebuch meines Vaters ist häufig von seiner Teilnahme am Sport im OTB die Rede.

Karl Tjaden

Auch in diesem Jahr waren zu meinem Geburtstag wieder Grüße und Glückwünsche des OTB in meinem Briefkasten. Ich habe mich sehr darüber gefreut und bedanke mich dafür herzlich. Der Dezember erzeugt zunächst oftmals eine große Zahl hektischer Tage, bis endlich auch Stunden der Besinnung einkehren. Alle guten Wünsche zum Gelingen der OTB-Aktivitäten und ein erfolgreiches Schaffen und Wohlergehen.

Kurt Rebohl

Für die Glückwünsche zu unseren 60. Geburtstagen und die feinen OTB Buchgeschenke bedanken wir uns nochmals ganz herzlich.

Uwe und Ursula Trometer

Ich danke für die Geburtstagsglückwünsche. Es freut mich immer wieder, auf diesem Wege die Verbundenheit zur Heimat zu haben. Dem Sport bin ich natürlich auch hier erhalten geblieben, sowohl als Vorsitzender der MTG Mannheim wie auch jetzt als VR-Vorsitzender.

Rüdiger Teßmer

Lieber OTB. "alle Jahre wieder" bekomme ich an meinem Geburtstag einen netten Gruß von euch, der mich immer wieder erfreut. So auch in diesem Jahr- danke für die guten Wünsche, ich hoffe, dass sie in Erfüllung gehen!

Renate Heier

Über die persönlichen und freundschaftlichen Geburtstagsgrüsse habe ich mich sehr gefreut, möge der OTB-Basketball noch viele hoffnungsvolle Talente hervorbringen, die in grosser Zahl in der 1. Bundesliga spielen.

Alf Baumhöfer



Zusammen mit den Angehörigen betrauern wir den Tod von Annaliese Diers, die am 18. Februar im Alter von 93 Jahren verstorben ist. Im Alter von 62 Jahren verstarb Karin Teschke am 26. Februar. 64 Jahre alt wurde Renate Wurpts, die am 19. Dezember gestorben ist. Wir werden den Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Über die Glückwünsche zu meinem 75. Geburtstag und das wunderschöne große Handtuch habe ich mich sehr gefreut. Diese persönliche Note in einem so großen Sportverein ist m. E. besonders erwähnenswert und ich möchte mich dafür recht herzlich bedanken. Zurzeit betätige ich mich besonders gerne im Fitnessstudio. **Ingrid Becker**

Anlässlich der Vollendung meines 70. Lebensjahres sind mir zahlreiche Glückwünsche, verbunden mit den besten Wünschen für die weitere Zukunft, zugegangen. Ich habe mich darüber sehr gefreut und würde auch gern jedem einzeln und persönlich meinen Dank abstellen. Ich bitte jedoch um Verständnis, wenn ich diese etwas vereinfachte Form gewählt habe und darf daher auf diesem Wege meinen aufrichtigen Dank für die netten Worte zum Ausdruck zu bringen. Besonders groß war meine Freude über das Buch "150 Jahre Oldenburger Turnerbund". Schon die ersten Seiten haben mich neugierig auf den Rest gemacht. Die vielen Jahrzehnte meiner Mitgliedschaft im OTB haben u.a. gewiss dazu beigetragen, das Alter bei guter Gesundheit zu erreichen.

Wolfgang Grasse

Lieber OTB und liebes Team der Geschäftsstelle, herzlichen Dank für alle guten Wünsche und den netten Extra-Gruß! Solange das Jahr noch jung ist, sende ich die guten Wünsche in herzlicher Verbundenheit zurück!

Helga Dahlenbrook

Liebe Turnfreunde vom OTB, herzlich bedanken möchte ich mich für die Glückwünsche zum 80. Geburtstag. Zuerst war ich schon enttäuscht, als ich die Festschrift in Händen hielt, die ich schon im Jubiläumsjahr gekauft hatte. Aber Danke an Erika Klock, die die Sache wieder gerade rückte. Umso mehr habe ich mich dann über das herrliche Handtuch gefreut! Ein vollwertiger Ersatz! Bedanken möchte ich mich auch noch für die Übersendung der Urkunde für die 75jährige Mitgliedschaft. Bitte habt Verständnis, dass ich an Veranstaltungen des OTB, zu denen Ihr mich eingeladen habt, nicht teilnehmen kann: ich bin zu alt und der Weg ist zu weit. Ich freue mich trotzdem, dass ich nicht ganz vergessen bin. Dem OTB wünsche ich auch in Zukunft viel Erfolg bei allen Unternehmungen und verbleibe mit herzlichen Grüßen
Else Mendrock

Ich bedanke mich herzlich für die Glückwünsche zu meinem 70. Geburtstag und für die Chronik "150 Jahre OTB". Da ich bei den Sonntagswanderern regelmäßig mit Mathias Schachtschneider wandere, ist die Chronik für mich besonders interessant.

Ulrich Hoedtke

Für die Glückwünsche und die OTB-Chronik zu meinem 70. Geburtstag danke ich dem OTB ganz herzlich. Bei den Mittelpettern in der Wanderabteilung (WGC) fühle ich mich seit Beginn meines Ruhestands pudelwohl und hoffe noch viele Jahre in netter Gemeinschaft die herrlichen Wanderungen zur Erkundung des Oldenburger Landes zu genießen und mich dabei gleichzeitig fit zu halten.

Dr. Jörn Wrede

Ganz herzlich bedanke ich mich für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Ich habe mich sehr darüber gefreut. "Das Leben ist wie ein Fahrrad: Man muss in Bewegung bleiben, um die Balance zu halten", soll Goethe (?) gesagt haben. Sport im OTB ist für mich eine Freude.
Otto Wichmann

Vielen Dank für deine Grüße die mich auf Teneriffa erfreut haben. Ich grüße als alter Sportsfreund den OTB.
Klaus Sarwasch

Liebe OTB Geschäftsstelle, ganz herzlich möchte ich mich für die lieben Glückwünsche zu meinem 88. Geburtstag bedanken. Ich habe mich sehr darüber gefreut! Ein ganz besonderer Dank aber geht an Benno Bünнемeyer für seine lieben, persönlichen Worte!
Gisela Ahlring

Ich danke dem Vorstand und dem Team der Geschäftsstelle ganz herzlich für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines 90. Geburtstages. Über die Beweise der Verbundenheit, den Besuch alter Mitstreiter und den Umtrunk in froher Runde habe ich mich sehr gefreut.

Hans Reiner Dirks

Lieber OTB, über die Glückwünsche zu meinem Geburtstag habe ich mich auch in diesem Jahr wieder sehr gefreut. Vielen Dank! Heute gilt aber auch mal mein besonderer Dank Benno Bünнемeyer, der als Beiratsvorsitzender den Grußkarten noch eine persönliche Note verleiht. Die besten Wünsche für die Zukunft.
Bernd Drewitz

Lieber OTB, ganz herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem 70. Geburtstag und für die Jubiläumsschronik des OTB; ich habe mich sehr darüber gefreut. Mit Begeisterung nehme ich regelmäßig an den Wanderungen im Weit-Geh-Club des OTB teil, fühle mich im Kreise meiner Wanderfreunde ausgesprochen wohl und hoffe, noch viele schöne Stunden im WGC verbringen zu können.
Manfred Rowold

Geschrieben oder angerufen haben auch Edith Harms, Heike Coldewey, Anke Kracke, Inge Büsselmann, Irmgard Purnhagen, Hedda Finck von Finckenstein, Eleonore Halle, Horst Janßen und Marga Süykens.



OTB SPORTSCHAU

DIE SPORTSCHAU FÜR ALLE

25./26. November 2011
Sporthalle Haarenesch • 19.00 Uhr

Eintrittspreise:

Kinder bis 14 Jahre 5,- Euro • Erwachsene 9,99 Euro
1,- Euro Ermäßigung im Vorverkauf

Ticket-Hotline:

Tel. 0441/20528-0 • Fax 0441/20528-28 • info@oldenburger-turnerbund.de
OTB-Geschäftsstelle • Haareneschstraße 70

Oldenburger TB
Haareneschstraße 70
26121 Oldenburg PVSt
ZKZ H3393
Entgelt bezahlt
Deutsche Post AG

Gelateria San Marco

Inh. Roberto Mucignat
Tel. 04 41 / 7 63 24
Ofener Str. 42
26121 Oldenburg

